

TYRESYSTEM **INSIDER**

GROSSES SHOP-UPDATE 2022

Kfz-Teile, Kategorien und noch mehr
Nutzerfreundlichkeit Seite 10

Schnell & günstig

**INNOVATIVE
KOMPLETTRAD-
KONFIGURATION**

Grün & smart

**REIFEN DER
ZUKUNFT KURZ
VORGESTELLT**

RDKS im Vergleich

**WELCHER
SENSOR EIGNET
SICH AM BESTEN?**



MAN KANN SCHMUCK TRAGEN.
ODER IHN FAHREN.



R67 JB Jetblack
Von 18" bis 20"

R67 JB/FC Jetblack-frontkopiert
Von 18" bis 20"

Die individuell wählbaren Designelemente in rot oder anthrazit im Aero-Style bieten perfekten Lufteinlass und eine extravagante Sportlichkeit. Mehr Infos unter ronal-wheels.com

RONALGROUP

LIEBE TYRESYSTEM-KUNDEN,

das vergangene Jahr war ein turbulentes, das viele Neuerungen und Änderungen mit sich brachte. Egal ob im Arbeitsalltag oder im Privatbereich, wir sind alle an neuen Herausforderungen gewachsen und haben uns diesen gestellt. Auch bei TyreSystem hat sich viel getan. So freue ich mich, Ihnen im Namen aller Mitarbeiter unser erstes Kundenmagazin überreichen zu können. Der *TyreSystem Insider* gibt Ihnen einen kleinen Einblick in die Welt unseres Kerngeschäfts und zeigt Ihnen auch, was hinter den Kulissen von RSU vor sich geht.

Lernen Sie die Menschen hinter TyreSystem kennen, werfen Sie einen ersten Blick auf die Neuerungen in unserem Shop, informieren Sie sich über ausgewählte Branchenthemen und erfahren Sie Wissenswertes über unser Sortiment und unsere Dienstleistungen. Kommen und entdecken Sie all die Themen, die auch Sie zu einem echten *TyreSystem Insider* machen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Schmökern und Informieren.

Schöne Grüße aus dem Schwabenland,
Ihr Simon Reichenecker



Simon Reichenecker,
Geschäftsführer der RSU GmbH

SIE HABEN ANREGUNGEN ODER KRITIK?

Wir freuen uns über Ihr Feedback zu unserem neuen Kundenmagazin *TyreSystem Insider*. Schreiben Sie uns gerne eine E-Mail mit dem Betreff „TyreSystem Insider“ an:
vertrieb@tyresystem.de

INHALT

- 3 | Editorial
- 4 | Impressum
- 5 | Aus dem Kuhstall in die Online-Welt: Die RSU GmbH im Wandel
- 9 | Neues aus der Personalabteilung
- 10 | Großes Update für TyreSystem 2022
- 12 | Das neue EU-Reifenlabel
- 14 | Was macht eigentlich ... ein Kundenberater?
- 15 | Funfacts
- 16 | Mehr Platz für RSU
- 18 | Gesucht: Nachhaltig, wiederaufladbar, selbstheilend und innovativ
- 20 | Komplettträger: Der schnellste Weg zur günstigsten Reifen- und Felgenkombination
- 22 | RSU auf Tour: Wanderspaß und Hüttengaudi im Montafon
- 23 | Von den Schienen in die Welt der Reifen
- 24 | TyreSystem in der Praxis
- 26 | Bestleistung dank Benefits
- 28 | Single-, Multi- oder Universalprotokollensoren?
- 30 | Mit Tuning zum Traumauto – aber sicher
- 33 | Im Maßstab 1:10 durch Europa
- 34 | Der TyreSystem Lkw-Pannenservice
- 35 | Zwischen Hengsten und Höllenlöchern: Geheimnisse rund um St. Johann
- 38 | Branchenkreuzwörter



Parlov - stock.adobe.com

AUS DEM KUHSTALL IN DIE ONLINE-WELT: DIE RSU GMBH IM WANDEL

Welcher Sensor eignet sich am besten? – S. 28



Auf Zeitreise mit der RSU GmbH – S. 5



Die Reifen der Zukunft – S. 18

Schnell und günstig zum Komplettträger – S. 20



It's Tuning, Not Racing: Tunen, aber sicher – S. 30

Was mit einem Nebengewerbe als lokaler Reifenhändler in einem Kuhstall begann, ist heute einer der deutschlandweit führenden Online-Großhändler in der Reifenbranche: 2022 feiert die RSU GmbH ihr 20-jähriges Bestehen. Anlässlich der Veröffentlichung unseres ersten Kundenmagazins begeben wir uns auf eine kleine Zeitreise zurück zu den Anfängen. Kommen Sie mit!

EIN GRÖßERER STANDORT MUSS HER

Der Reifenhandel wuchs so schnell, dass aus dem Nebengewerbe ein Hauptberuf wurde und man innerhalb von nur zwei Jahren mehr Platz für die zahlreichen Reifen brauchte. Fündig wurde der Jungunternehmer 2004 in der Ohnastetter Straße, wo er auf 700 Quadratmetern Gebäudefläche sein erstes Betriebsgebäude eröffnete. Mit dem Kundenstamm wuchs die Zahl der Mitarbeiter – und der Geschäftsbereiche. So gesellte sich im gleichen Jahr eine Reparaturwerkstatt zum Reifenhandel.

SCHWÄBISCHER FLEISS IM ÜBERFLUSS

Als es auch in der Ohnastetter Straße zu eng für die vielen helfenden Hände wurde, packten Freunde und Familie der Mitarbeiter mit an, um die Gebäudefläche weiter auszubauen und mehr Platz zu schaffen. Ohne Fremdkapital oder Investoren. Der schwäbische Fleiß, gepaart mit der großen Unterstützung aller Beteiligten, stärkte den Zusammenhalt im Unternehmen und prägt bis heute die Unternehmenskultur bei RSU. ▶

KUHSTALL-ABENTEUER

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zum Kfz-Mechaniker im Porsche-Zentrum fasste unser Geschäftsführer Simon Reichenecker einen Entschluss und legte 2002 den Grundstein für die heutige RSU GmbH. Damals verkaufte er nebegewerblich Reifen aus einem umgebauten Kuhstall heraus im schwäbischen Würtingen. Wohin die Reise im Reifenhandel ging, war zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar. Der Tatendrang Reicheneckers war jedoch groß.

2002

2004



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

RSU GmbH
Ohnastetter Straße 36
72813 St. Johann

07122 / 825 93 -40
info@rsu.de
www.rsu.de

Geschäftsführer:
Simon Reichenecker

VERANTWORTLICH

Markus Kaufmann

REDAKTION

Christine Kulgart, Rebecca Rohmeder,
Anke Heller

GRAFIK

Anna Salemi, Christine Oelke

DRUCK

Offizin Scheufele
Druck und Medien GmbH + Co. KG
Tränkestraße 17
70597 Stuttgart

AUFLAGE

20.000

ALLGEMEINE HINWEISE

Die im Magazin enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teilweise das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.



Eröffnungsfeier des Standortes an der Ohnastetter Straße, 2004



Gewerbeschau in St. Johann 2007 – damals noch mit altem Firmenlogo



Gute Aussichten: Blick auf das Ulmer Münster vom Standort Münsterplatz aus



2019 geht die eigene Kompletttrrad-Fertigung an den Start

WAS BEDEUTET EIGENTLICH „RSU“?

Reifen ... Suche ...?
Haben Sie auch schon einmal versucht, die Wörter hinter der Abkürzung zu entschlüsseln? RSU steht für „Reichenecker Simon Upfingen“, also für den Namen und den Heimatort unseres Geschäftsführers. Hätten Sie's gewusst?



2010: TyreSystem wird auf der Reifenmesse in Essen vorgestellt



Eröffnung des dritten RSU-Standortes im Kreuzbühlweg, St. Johann, 2017



Tolle Stimmung beim DEE-AOK Firmenlauf, Juni 2019

RSU GOES ONLINE!

Der Reifenhandel lief so gut, dass man sich bei RSU nicht nur auf den regionalen Markt beschränken wollte. Über Ebay wurden die ersten Reifen im Internet verkauft. Teilweise schuftete unser Team bis in die Nacht, damit die Ware ihren Weg zum Kunden fand. Reichenecker entdeckte 2006 das Potenzial des Online-Handels, und es zog ihn in die Welt des Internets. Der Online-Shop *reifensuche.com* (heute *rsu.de*) war geboren. Vorerst gab es hier nur Reifen für Endkunden – aber das sollte nicht lange so bleiben ...

VON B2C ZU B2B: TYRESYSTEM

Der B2B-Onlinehandel TyreSystem ging 2007 an den Start und brachte drei Jahre später auf der Reifenmesse in Essen im Jahr 2010 den erhofften Erfolg. Das ausgereifte Reifenportal stieß auf großes Interesse bei Branchenkennern, Besuchern und der Presse.

EXPANSION IN DIE MÜNSTERSTADT

Im Sommer 2012 wurde die Universitätsstadt Ulm das neue Zuhause der IT-Abteilung, welche für die eigene Software-Entwicklung zuständig ist. Zwei Jahre später stand schon der Umzug in neue Räumlichkeiten innerhalb der Stadt an. Im Schatten des höchsten Kirchturms der Welt befinden sich seither auf 700 Quadratmetern die Büroräume für Entwicklung, Produktmanagement, Personal und Marketing.

SCHWESTERUNTERNEHMEN FÜR DIE RSU-FAMILIE

Im Juni des Jahres 2015 erfolgte eine Umfirmierung der RSU GmbH mit der Aufspaltung in verschiedene Geschäftsbereiche und Schwesterunternehmen. Damit stellte das Unternehmen die Weichen für eine mittel- bis langfristige Erweiterung der Geschäftsfelder im Bereich des Online-Handels. Um der Kernkompetenz „E-Commerce mit eigener Software-Entwicklung“ gerecht zu werden, wurden zum Jahresbeginn 2016 Lager und Werkstatt in die neu gegründete RSU Service GmbH ausgegliedert.

ALLER GUTEN DINGE SIND DREI

Anfang September 2017 eröffnete die RSU GmbH ihren dritten Standort. Auf über 500 Quadratmetern bietet das Gebäude im Kreuzbühlweg in St. Johann seither ausreichend Platz für mehr als 30 Mitarbeiter aus den Bereichen Kundenberatung, Vertrieb und Buchhaltung. Zusätzlich erweiterte das Unternehmen sein bisheriges Reifen-, Felgen- und Schneekettensortiment um die Bereiche RDKS und Radzubehör.

100 MITARBEITER UND UNZÄHLIGE KOMPLETTTRADKOMBINATIONEN

Nicht nur die Anzahl der Standorte wuchs: Durch das rasante Mitarbeiter-Wachstum der vergangenen Jahre wurde 2019 die Hunderter-Marke geknackt. Und auch das Produktportfolio bekam Zuwachs: Mit der Einrichtung einer eigenen Kompletttrrad-Fertigung führt RSU auch anbaufertige Komplettträder im Online-Sortiment. ▶

2006

2007

2012

2015

2017

2019



Mit einem stationären Reifenhandel fing alles an. Bis heute profitieren wir bei der Entwicklung des TyreSystem-Shops von den wertvollen Praxiserfahrungen unserer hauseigenen Kfz-Werkstatt.



Kunden-Event auf dem Cannstatter Wasen, 2019

MIT SORTIMENTSERWEITERUNG DURCH DIE PANDEMIE

In das neue Jahrzehnt startete die RSU GmbH voller Tatendrang und begann mit dem Aufbau eines neuen Geschäftsfeldes im Endkunden-Bereich. So wurde aus *reifensuche.com* der Webshop *rsu.de*, welcher neben Reifen, Felgen und Zubehör nun auch Lebensmittel, Drogerieartikel und Tierbedarf anbietet. Natürlich bedeuten mehr Geschäftsbereiche zugleich mehr Mitarbeiter, und so wurden im letzten Jahr viele neue RSUler Teil unseres Teams. Da wir für unsere Mitarbeiter manchmal Umwege gehen, entstand ein weiterer Standort im badischen Bretten.

2020

WEITERHIN AUF WACHSTUMSKURS

Auch in diesem Jahr gab es Zuwachs – nicht nur personaltechnisch mit über 40 neuen Teammitgliedern. In Ulm wurde ein weiterer Standort in direkter Nähe zum bestehenden Büro angemietet, der nun das neue Zuhause für unser Produktmanagement ist. 2021 feierten wir zudem unseren ganz persönlichen Azubi-Rekord und bieten den TyreSystem-Kunden eine neue Dienstleistung an: den Lkw-Pannenservice.

Die Weichen für eine spannende Zukunft sind also gestellt: Mit neuen, frischen Ideen starten wir in das Jahr 2022 – denn wir haben noch viel vor ...

2021

NEUES AUS DER PERSONALABTEILUNG

Auch 2021 haben wir gute Nachrichten zu vermelden.

15 JAHRE BEI RSU: WIR FEIERN UNSERE JUBILARE

Manchmal vergeht die Zeit wie im Flug – vor allem, wenn man Spaß an der Arbeit hat. Und schon sind 15 Jahre vorbei. In diesem Jahr feiern gleich fünf unserer Mitarbeiter ihr Jubiläum bei der RSU GmbH! Wir gratulieren unseren Dienstältesten **Andreas Mayer, Sonja Mayer, Carina Glänzer, Mike Lamparter** und **Steffen Goller**. Im Namen des gesamten Teams und der Geschäftsleitung bedanken wir uns an dieser Stelle für den Einsatz über all die Jahre und wünschen auch in Zukunft viel Erfolg in unserem Team. Herzlichen Glückwunsch zum 15-Jährigen!

AZUBI-REKORD 2021

Mit sieben Auszubildenden und einer dualen Studentin starteten wir zum 1. September in das Ausbildungsjahr 2021/2022. An den Standorten in St. Johann und Ulm begrüßten wir insgesamt acht neue Mitarbeiter, deren Karriere gerade erst beginnt. Damit brechen wir unseren eigenen Auszubildenden-Rekord. Zu den Auszubildenden gehören zwei Azubis im Bereich Fachinformatik, vier kaufmännische Azubis in den Bereichen E-Commerce und Groß- & Außenhandel sowie eine duale Studentin der Betriebswirtschaftslehre im Handel. Die Werkstatt in der Ohnastetter Straße in St. Johann freut sich über einen Auszubildenden als Kfz-Mechatroniker.

365 DAYS WARRANTY

M+S

KESKIN Technologie-Partner

4 PREMIUM SEASONS

- 1 **Hervorragender Grip**
- 2 **Hohe Sicherheitsstandards**
- 3 **Erhöhte Traktion auf Schnee**
- 4 **Hoher Fahrkomfort**

SYRON TIRES
GERMAN PREMIUM QUALITY

www.syron.eu **enjoy driving**

GROSSES UPDATE FÜR TYRESYSTEM 2022

Kfz-Teile, Kategorien und Nutzerfreundlichkeit: Wir stecken inmitten der Entwicklungsphase, TyreSystem ein umfangreiches Update zu geben.

Seit 2007 ist TyreSystem das Kerngeschäft der RSU GmbH und wird kontinuierlich optimiert und erweitert. Doch 2022 haben wir Großes vor: Im Laufe des Jahres wird der Shop ein umfangreiches Update erhalten. Ein Highlight ist dabei die Einführung von Kategorien, die mit unserer Sortiments-erweiterung durch Kfz-Teile einhergeht.

Unser Ziel? Schnellere Ladezeiten, mehr Übersichtlichkeit und vor allem noch mehr Benutzerfreundlichkeit. Mit den anstehenden Änderungen werden wir Ihnen auch erstmals eine mobile Version unserer Website zur Verfügung stellen.

Mit der Einführung von Kfz-Teilen können wir Ihnen eine weitere Produktparte anbieten, die unser bereits vorhandenes Sortiment perfekt ergänzt. Die ersten Produktgruppen wie z.B. die Verschleißteile Bremsen, Öle und Filter wurden bereits in unseren Shop aufgenommen. Da sich dieser Bereich noch im Aufbau befindet, erweitert sich unser Angebot ständig. Halten Sie die Augen offen!

Wir geben Ihnen einen ersten Einblick in die Zukunft von Tyresystem.

DER NEUE TYRESYSTEM-SHOP: DIE WICHTIGSTEN NEUERUNGEN IM ÜBERBLICK

KATEGORIEN

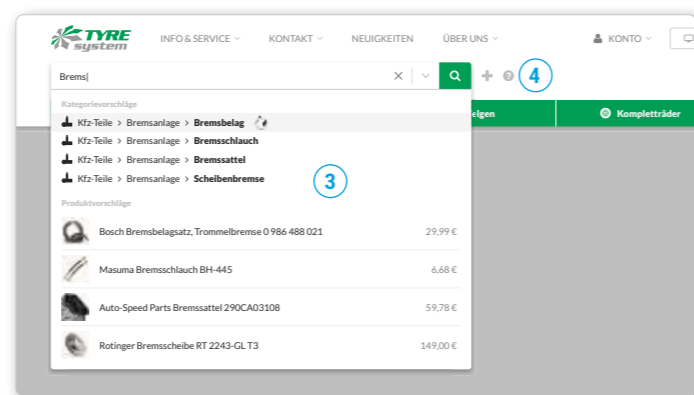
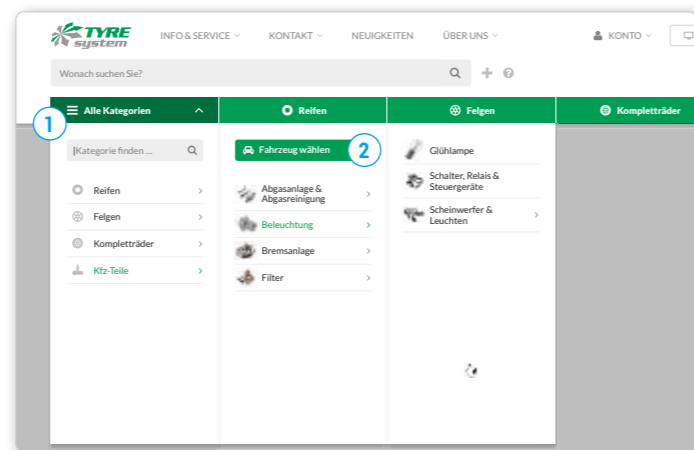
1 Über den Menüpunkt *Alle Kategorien* gelangen Sie in ein neu integriertes Kategorie-Menü, mit welchem Sie durch die Produktkategorien *Reifen*, *Felgen*, *Komplettträder* und *Kfz-Teile* navigieren können. Über Unterkategorien gelangen Sie zur jeweiligen Produktübersichtsseite.

2 Bei Felgen, Komplettträgern und Kfz-Teilen können Sie Ihre Fahrzeugdaten direkt in der jeweiligen Kategorieebene eingeben.

FREITEXTSUCHE

3 Während der Eingabe in das Suchfeld werden Kategorie- und Produktvorschläge angezeigt.

4 Das *Fragezeichen-Symbol* führt zu Suchtipps, welche den Umgang mit der Freitextsuche erklären.



STANDARD- UND PROFILFILTER

5 Sie haben zukünftig die Wahl zwischen einem *Standard-* und einem *Profilfilter*. Der *Profilfilter* orientiert sich dabei an dem bisherigen Filter-Design, mit einigen Optimierungen.

6 Neu ist die Einführung eines *Standardfilters*. Dieser ist in Sachen Optik und Bedienung so aufgebaut, wie Sie es von anderen Webshops gewohnt sind.

BESSERE ORIENTIERUNG MIT BREADCRUMBS

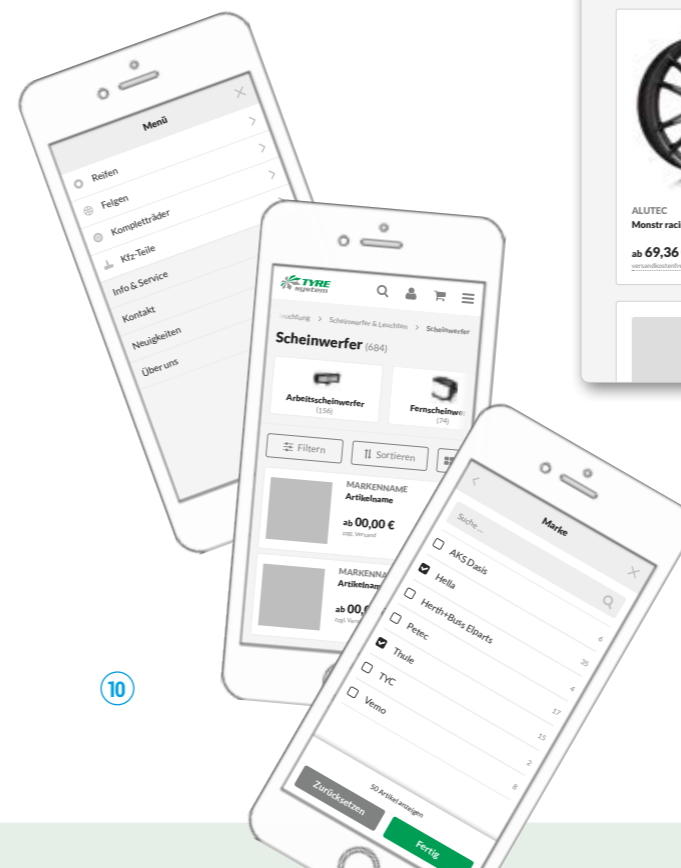
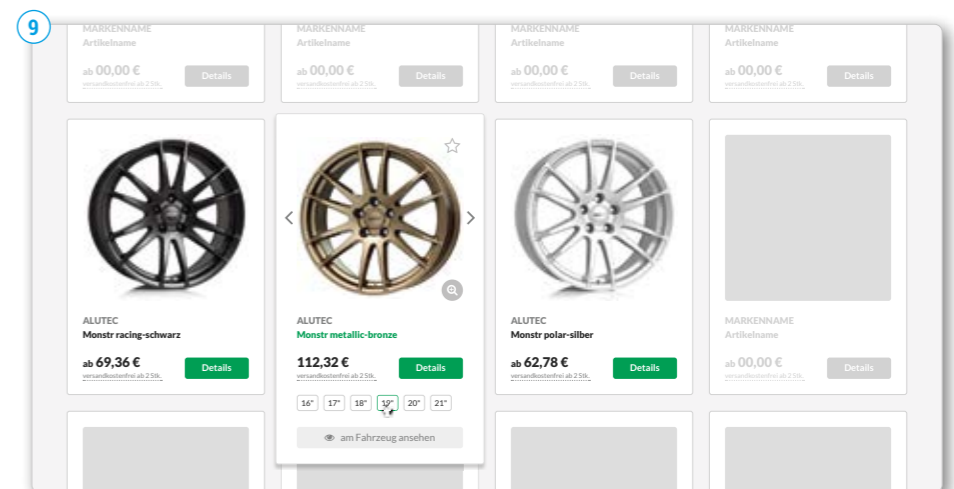
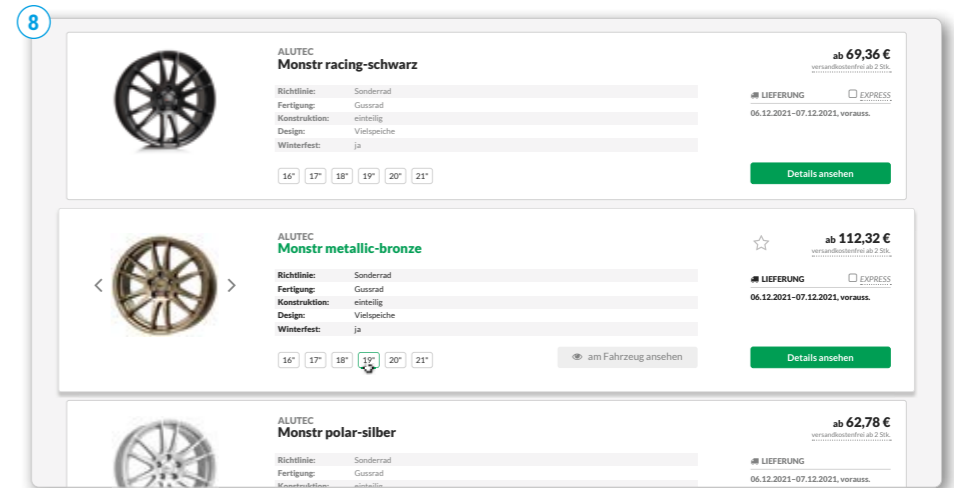
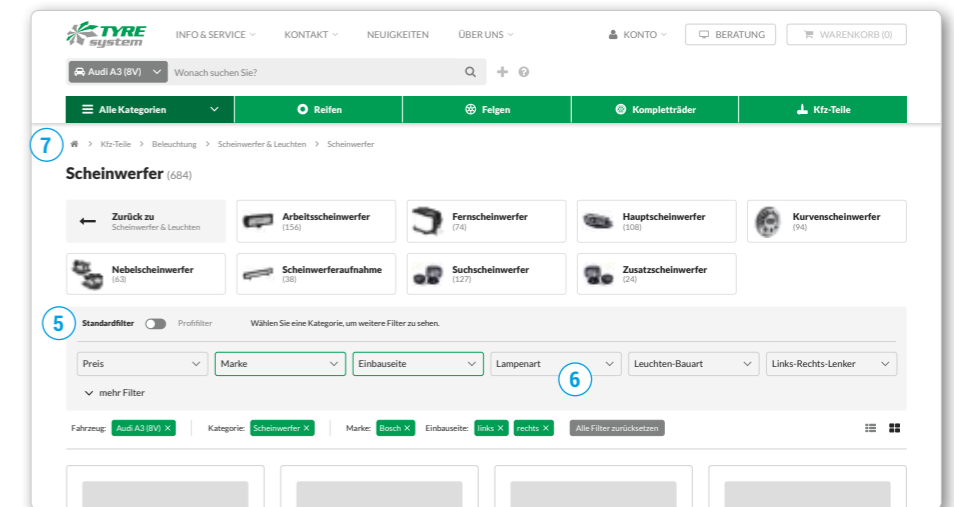
7 Zur vereinfachten Orientierung ist ein *Navigationspfad* (Breadcrumbs) zu sehen. Dieser kann genutzt werden, um schnell zu einer übergeordneten Kategorie zu gelangen.

DARSTELLUNGSMÖGLICHKEITEN DER SUCHERGEBNISSE

Sie können auf der Suchergebnisseite zwischen einer *8 Listenansicht* und einer neuen *9 Kachelansicht* wählen. Die bisherige *Reifenansicht* bleibt erhalten.

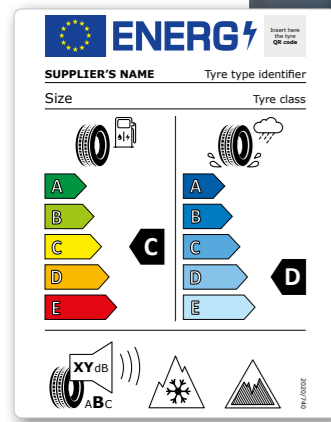
TYRESYSTEM GOES MOBILE!

10 Im Rahmen unseres Shop-Updates optimieren wir auch die Bedienbarkeit auf mobilen Geräten.



Neben den genannten Neuerungen und Verbesserungen werden wir viele weitere Optimierungen vornehmen, beispielsweise in Bezug auf die Suchhistorie, die Menüführung und die Performance.

Wir freuen uns darauf, Ihre Arbeit mit TyreSystem noch effizienter zu gestalten. Seien Sie gespannt!



RS-Studios – stock.adobe.com

DAS NEUE EU-REIFENLABEL

Alles, was Sie wissen müssen, auf einen Blick!

Alles neu machte 2021 der Mai – zumindest, wenn es um das Thema EU-Reifenlabel geht. Seit dem 1. Mai ist das neue Label Pflicht für alle Pkw- (C1), Lkw- (C2), Bus- und Lkw-Reifen (C3) ab DOT1821. Reifen, welche bereits vor dem 1. Mai 2021 bei einem Großhändler bzw. Händler eingetroffen oder importiert worden sind, dürfen noch das alte Label tragen.

Reifen, welche vor dem 1. Mai 2021 produziert und vom Hersteller noch nicht auf den Markt gebracht sind, müssen allerdings trotz älterer DOT mit dem neuen Label in Form eines Aufklebers oder eines Lieferscheins gekennzeichnet sein.



WARUM WURDE DAS NEUE REIFENLABEL EINGEFÜHRT?

Ziel der Änderungen am EU-Reifenlabel ist es, die Informationen darauf für den Endkunden verständlicher zu machen. Durch eine bewusste Kaufentscheidung soll die Sicherheit auf den Straßen erhöht und die wirtschaftliche sowie ökologische Effizienz des Straßenverkehrs verbessert werden. Damit sich der Käufer einfacher über die Eigenschaften eines Reifens informieren kann, wurde das Layout des Labels neu gestaltet und der Zugriff auf weitere Informationen erleichtert. Zusätzlich soll die Reifenkennzeichnungs-Verordnung den Bekanntheitsgrad des Labels weiter steigern.

WAS HAT SICH GENAU GEÄNDERT?

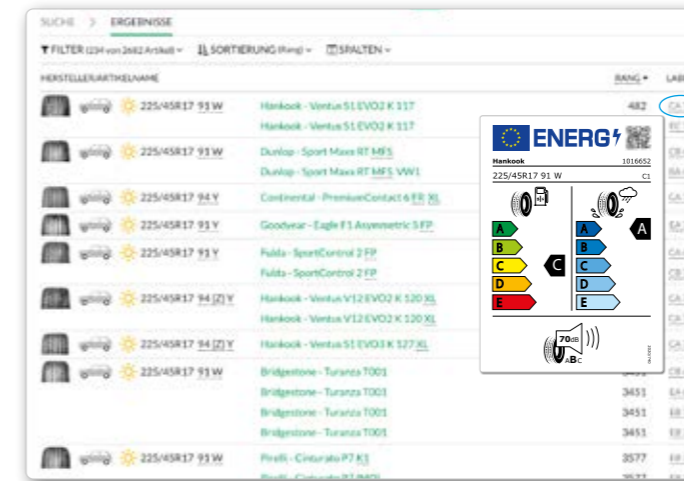
- Mithilfe eines QR-Codes kann jeder aus der EU-Produktdatenbank (EPREL) das Reifenlabel und das entsprechende Produktdatenblatt abrufen und herunterladen.
- Die zusätzliche Reifentypkennung (Herstellerartikelnummer) und der Handelsname gewährleisten eine eindeutige Zuordnung zwischen Reifen und Label.
- Die Labelklassen des Rollwiderstands und der Nassbremswerte wurden neu angeordnet. D ist das neue E, Klasse D ist nicht mehr leer (betrifft nur C1 und C2 Reifen) und gleichzeitig fusionieren F und G zu E.
- Die Geräuschklassen werden nun mit den Buchstaben A, B und C dargestellt (zuvor reine Dezibelangabe).
- Das neu hinzugekommene Piktogramm *Schnee* (3PMSF) hilft dem Verbraucher schneller zu erkennen, ob der Reifen nach der EU-Typengenehmigung als Winterreifen freigegeben ist.
- Das Symbol für Eisgrifffigkeit ist nur für C1-Reifen relevant, welche hauptsächlich auf dem skandinavischen Markt verkauft werden.

WAS MÜSSEN SIE ALS HÄNDLER ODER KFZ-BETRIEB BEACHTEN?

Händler müssen dem Endverbraucher das neue EU-Reifenlabel auf allen Absatzkanälen anzeigen und kommunizieren. Das heißt beispielsweise, dass Sie im stationären Handel Ihre Reifen deutlich sichtbar mit dem Label kennzeichnen müssen. Bei Kundenanfragen muss das Produktdatenblatt innerhalb von fünf Tagen nachgereicht werden. Werbematerialien, egal ob digital oder gedruckt, müssen in der Nähe des Preises auch das Label anzeigen.

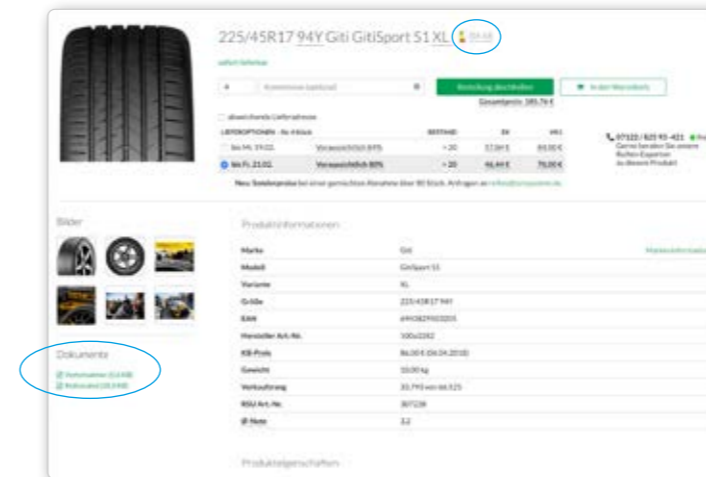
GEWUSST WIE: WO FINDE ICH DAS REIFENLABEL BEI TYRESYSTEM?

TyreSystem stellt bei jedem Reifen den schnellen Zugriff auf die Labelwerte sicher. Dafür bieten wir Ihnen drei unterschiedliche Optionen an:



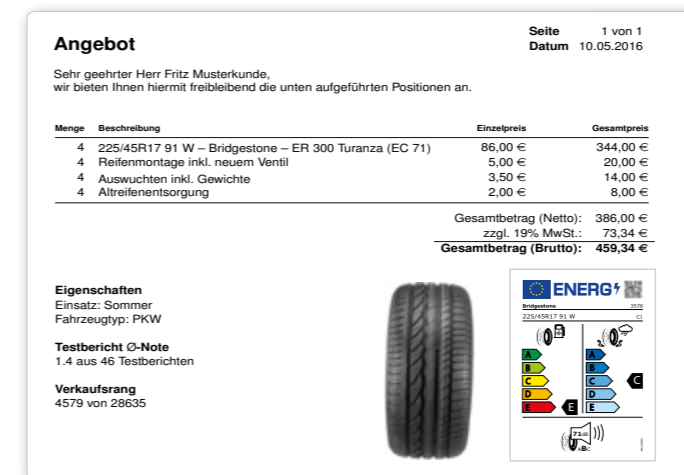
1. LABELWERTE IN DER ERGEBNISLISTE: ERSTER ÜBERBLICK

Nach Ihrer Reifensuche erhalten Sie in den Suchergebnissen einen ersten Einblick in die Labelwerte. Beim Überfahren des Labelwertes (z.B. BA 68) mit der Maus wird das Label-Etikett eingeblendet. Dadurch sehen Sie bereits hier wichtige Details, ohne extra auf die Produkt-Detailseite wechseln zu müssen.



2. LABELWERTE AUF DER DETAILSEITE: DOWNLOADEN UND AUSDRUCKEN

Auf der Produkt-Detailseite ist das Label direkt neben dem Artikelnamen aufrufbar. Im Bereich *Dokumente* (linke Spalte unten) können Sie das Reifenlabel als PDF-Datei speichern, ausdrucken oder per E-Mail versenden.



3. ANGEBOTSERSTELLUNG: MIT INTEGRIERTEM LABEL

Wenn Sie über das Funktionsmenü ein Angebot zum jeweiligen Reifen erstellen, ist bereits in der Angebots-PDF-Datei das Reifenlabel integriert. Dadurch müssen Sie dem Endkunden das EU-Label nicht mehr zusätzlich ausdrucken oder anhängen.

WAS MACHT EIGENTLICH ... EIN KUNDENBERATER?

Unser 30-köpfiger Kundenservice empfängt von Montag bis Freitag pro Tag im Durchschnitt 200 E-Mails und 250 Anrufe. Dank unserer Kollegen verlaufen Bestellprozesse so rund wie nur möglich. Aber was machen unsere Kundenberater eigentlich genau? Wir geben Ihnen einen Einblick hinter die Kulissen und zeigen Ihnen den Arbeitsalltag unserer „Telefonseelsorger“.



EIN TYPISCHER TAGESABLAUF

Montag Morgen, 8 Uhr. Der erste Kaffee ist aufgebrüht und die Telefonschleife läuft schon heiß. Alles kein Problem für die Frühschicht im Kreuzbühlweg. Schon vor dem Mittagessen haben unsere Kundenberater verloren geglaubte Ware ausfindig gemacht, Bestellungen aufgenommen und Unstimmigkeiten gelöst. Zum vielfältigen Arbeitsalltag gehört das Abarbeiten der Postfächer und das fleißige Beantworten der E-Mails von Kunden und Lieferanten. Auch die Beratung bezüglich unserer Produkte – egal ob Komplettäder, Reifen, Felgen oder RDKS-Sensoren – nimmt einen großen Teil des Tages in Anspruch. Immer fachkompetent und persönlich eben.

10:30 Uhr. Auch Reklamationen und Beschwerden gehören zum Alltag im Kundenservice. Aber mit viel Ruhe und Gelassenheit findet sich in den meisten Fällen schnell eine Lösung. Wichtig dabei – Rücksprache halten. Wir bemühen uns, jedes Anliegen schnellstmöglich kompetent zu bearbeiten. Pragmatische und zufriedenstellende Lösungen sind unsere Spezialität. Jede Herausforderung versuchen unsere Experten in Sachen Kundenberatung zu meistern – da glühen die Telefon- und E-Mail-Leitungen!

13:30 Uhr. Gerade noch das Mittagessen auf der Terrasse genossen und schon geht es weiter mit der Arbeit. Mit zwei Bildschirmen, Headset und top ausgestattetem Arbeitsplatz – inklusive höhenverstellbarem Schreibtisch, der auch noch einen Hauch von persönlichem Stil zulässt – kann zielorientiert gearbeitet werden. Und wenn man mal nicht

weiter weiß, wendet man sich an die lieben Kolleginnen und Kollegen vom Schreibtisch nebenan. Unsere Kundenberater arbeiten zwar selbstständig, aber ein offenes Ohr für Anliegen findet sich natürlich immer.

17 Uhr, Feierabend! Die Spätschicht ist bereits um 11 Uhr eingetrudelt und bleibt natürlich bis um 20 Uhr in der Leitung, um unseren Kunden zu helfen. Auf dem Weg nach Hause geht es über den Parkplatz, und der Blick bleibt an mancher Felge oder manchem Reifen hängen. Auch das lernt man bei der RSU GmbH – das Fachwissen kommt fast von ganz alleine, wenn man jeden Tag tief in der Materie steckt. Und wenn es mal in anderen Lebensbereichen nicht so rund läuft, zahlen sich die im Arbeitsalltag gewonnene Geduld und das Verständnis auch aus.

WELCHE VORAUSSETZUNGEN MUSS MAN ALS KUNDENBERATER*IN MITBRINGEN?

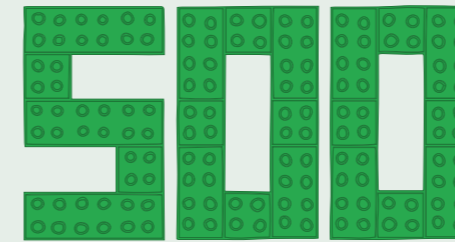
- > eine abgeschlossene, im besten Fall kaufmännische Ausbildung
- > Freude am Umgang mit Menschen
- > eine offene, freundliche und einfühlsame Art
- > Geduld
- > Kommunikationsfähigkeit
- > Gelassenheit



FUNFACTS

Hätten Sie's gewusst?

Wir haben einige unterhaltsame, erstaunliche und überraschende Fakten zum Thema Reifen für Sie zusammengetragen ...



DER GRÖSSTE REIFENHERSTELLER DER WELT IST ... LEGO!

Jährlich werden vom dänischen Unternehmen bis zu 500 Millionen Reifen hergestellt.

DER GRÖSSTE AUTOREIFEN DER WELT IST 24,4 METER HOCH.

Er befindet sich bei Detroit (Michigan) vor dem Vertriebsgebäude der Reifenmarke Uniroyal. Auf der Weltausstellung in New York kam er erstmals 1964 als Riesenrad zum Einsatz.



Ein Großteil der Altreifen wird zur Herstellung von

HEISS-SCHMELZASPHALT

verwendet, um Straßenverhältnisse aufzubessern.



RÄDER WURDEN BEREITS UM 3.500 VOR CHRISTUS IN MESOPOTAMIEN ERFUNDEN.

Allerdings verwendete man sie als Töpferscheiben und nicht für den Transport. Dafür nutzte man sie erst 300 Jahre später.

DIE ERSTEN REIFEN WAREN WEISS,

da sie aus einer Mischung aus Kautschuk, Zinkoxid und Schwefel bestanden. Erst durch den Zusatz von Ruß, bekamen die Reifen ihre schwarze Farbe.



MEHR PLATZ FÜR RSU



Passanten würden beim Anblick des Bürogebäudes direkt hinter dem größten Kirchturm der Welt wohl nicht erwarten, dass dort einer der deutschlandweit führenden Online-Großhändler der Reifenbranche sitzt. Seit 2014 gibt es unseren Standort am Ulmer Münsterplatz mitten in der Innenstadt. Über die Jahre entwickelte sich dort der Sitz für die Abteilungen Personal, Produktmanagement, Software-Entwicklung und Marketing. Jedoch vergrößerte sich unser Team in den letzten zwei Jahren so stark, dass es dringend Zeit wurde, mehr Platz zu schaffen. 2021 zogen temporär Handwerker bei uns ein, um zwei große Projekte zu realisieren: Ein Umbau des Münsterplatz-Büros und der Bezug eines zusätzlichen Standorts in Ulm. Gleichzeitig wurde es aufgrund der hohen Kompletttrrad-Nachfrage höchste Zeit, die Kapazität unserer Montagehalle in St. Johann-Würtingen zu erweitern.

ULM - UMBAU AM STANDORT MÜNSTERPLATZ

Los ging es im Juni zunächst mit dem Ab- und Umbau der bestehenden Schreibtische und einer erfreulichen Nachricht für jeden Rücken: Es gibt elektrisch höhenverstellbare Schreibtische!

Im nächsten Schritt wurden Schallschutzelemente und Trockenbauwände in das einstige Großraumbüro eingezogen. Insgesamt wurden 41 Arbeitsplätze auf sechs geschlossene, schallgedämpfte Büroeinheiten aufgeteilt. Das Umbau-Feedback aus den Abteilungen fällt durchweg positiv aus: Egal ob sitzend oder stehend – die Produktivität ist durch mehr Ruhe gestiegen. Die neu entstandene „Chill-Lounge“ erfreut sich ebenfalls großer Beliebtheit und wird gerne für eine Runde Mario Kart oder Golf auf der Play-Station genutzt.

ULM - NEUER STANDORT IN DER NEUEN STRASSE

Nur wenige Meter vom ersten Ulmer Bürogebäude entfernt bezog kurz vor dem Umbau unser Produktmanagement sein neues Zuhause und freut sich seither über ein 300-m²-Reich in der Neuen Straße 97/99. Dieses bietet genügend Platz für zahlreiche Produktmanager, Datenpfleger sowie Besprechungen mit Lieferanten und Gästen.

Durch die kurzen Laufwege zwischen den beiden Ulmer Büros bleibt das Team nah beieinander und kann unter anderem weiterhin die Mittagspause nutzen, um die gastronomische Vielfalt der Ulmer Innenstadt zu genießen.



ST. JOHANN-WÜRTINGEN - UMBAU DER MONTAGEHALLE

In der großen Montagehalle am Hauptsitz in St. Johann-Würtingen werden Reifen, Felgen und RDKS-Sensoren zu Komplettträgern zusammengestellt. Seit 2019 lassen wir jede Menge einzelne Komponenten hierher „ins Ländle“ liefern und montieren Ihre Komplettträger professionell und mit gewohnt schwäbischem Fleiß. Doch in den letzten zwei Jahren stieg die Kompletttrrad-Nachfrage so stark, dass wir an unsere räumlichen Grenzen stießen.

Durch eine ausgeklügelte Umstrukturierung und Reduzierung der Fahrwege konnte die Kapazität der 2.000 Quadratmeter großen Halle fast verdoppelt werden. Während die neuen wendigen Schmalgangstapler im Hintergrund hin und her flitzen, sieht man bereits die einzelnen Kompletttrrad-Komponenten in einem Trolley an der Montagestraße warten. Insgesamt können jetzt bis zu 7.500 Reifen und 1.100 Kompletttradsätze zwischengelagert werden. Die meisten Komponenten werden jedoch direkt nach Bedarf bei unseren Lieferanten bestellt, „just in time“ von unseren Kollegen in der Kompletttrradproduktion montiert und an unsere Kunden versendet.

Schrader
TPMS Solutions

RDKS-Service war noch nie so **EaZy to GO**

Der EZ-sensor® GO ist für **99 % aller Automarken**, -modelle und Baujahre **programmierbar** und ist zusätzlich **ab Werk** für ausgewählte Fahrzeuge **vorprogrammiert***

- **Programmierbar** mit allen unabhängigen RDKS-Geräten
- **36 Monate** oder 45.000 km Gewährleistung
- **Höchstgeschwindigkeit** 300 km/h oder 210 km/h (Gummiventil)
- Verfügbar mit **Aluminiumventil** (variabler Winkel von 0°-40°) oder **Gummiventil**



ART.-NR. 1210-GO1

* Eine vollständige Liste der vorprogrammierten Fahrzeuge finden Sie auf www.SchraderTPMS.com



Bridgestone

GESUCHT: NACHHALTIG, WIEDERAUFLADBAR, SELBSTTHEILEND UND INNOVATIV

Reifenkonzepte der Zukunft kurz vorgestellt

360-Grad-Reifen oder doch lieber Modelle aus Löwenzahn? Auch die Reifenbranche entwickelt sich in Richtung Elektromobilität und Nachhaltigkeit. Smart sind Pneus teilweise heute schon, aber die Zukunft soll noch intelligenter, noch flexibler und vor allem nachhaltiger werden. Die großen Hersteller machen es vor. Mit neuen Technologien, Materialien und innovativen Ideen startet die Branche in die Zukunft. Wir stellen Ihnen vier solcher Innovationen kurz vor.



Michelin

LEICHT UND SELBSTTHEILEND: BRIDGESTONE

Je leichter ein Elektrofahrzeug, desto größer darf der Akku sein. Und wo spart man besser Gewicht ein als am Autoreifen? Das dachte sich auch Bridgestone mit einer neuen, patentierten Gummimischung, die Reifen etwa zehn Prozent leichter macht und den Rollwiderstand verringert – was sich positiv auf die Reichweite von E-Autos auswirkt. Das ist aber noch längst nicht alles. Pneus von Bridgestone sind mit der *B-Seal-Technologie* ausgestattet: Durch eine klebrige Schicht aus Dichtmittel werden Schäden von bis zu fünf Millimetern Tiefe ausgeglichen und die beschädigte Stelle versiegelt.

UMWELTFREUNDLICH OHNE LUFT: MICHELIN

Luftlos, „wiederaufladbar“, verbunden und nachhaltig – damit wirbt Michelin für *The VISION Concept*, einen Reifen, der ganz ohne Luftdruck auskommt und zum ersten Mal 2017 enthüllt wurde. Im Inneren des Reifens befindet sich eine wabenartige Struktur, die mit 3D-Druck erstellt wird. Schwächelt der Reifen, kann die Struktur mit dem 3D-Drucker wieder aufgebaut werden. Zahlreiche Sensoren verbinden sich mit der jeweiligen Technologie des Fahrzeugs für ein personalisiertes Fahrerlebnis. Dank der Verwendung von 3D-Druck wird bereits Material eingespart. Bei den restlichen Materialien handelt es sich um nachhaltige Recyclingmaterialien.

» Dank der Verwendung von 3D-Druck wird bereits Material eingespart. Bei den restlichen Materialien handelt es sich um nachhaltige Recyclingmaterialien. «



Michelin

LÖWENZAHN STATT NATURKAUSCHUK: CONTINENTAL

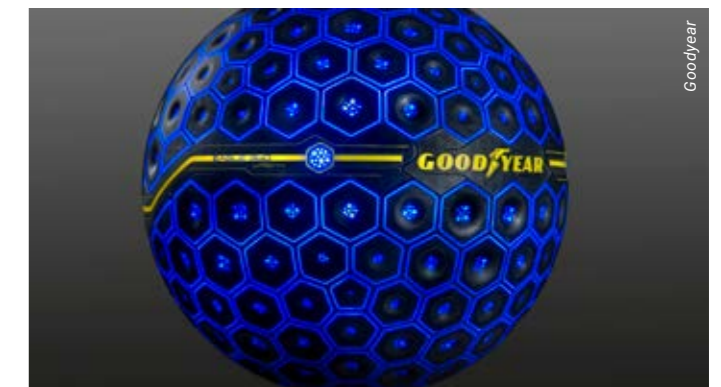
In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Molekularbiologie und Angewandte Ökologie in Münster und anderen Partnern forscht Continental bereits seit vielen Jahren bezüglich nachhaltiger Reifen, denn ausrangierte Pneus sind nicht umweltfreundlich. Nur ein Bruchteil der Altreifen kann wiederverwendet werden. Hinzu kommt, dass die Naturkautschuk-Ressourcen knapp werden. 75 Prozent des Stoffes werden in der Reifenindustrie verwendet. Die Lösung: Löwenzahn. Aus der Pflanze, die auch auf kargem Land gerne blüht, kann Latex gewonnen werden. Bislang reicht die Menge an Löwenzahn allerdings noch nicht aus. Synthetikgummi soll Naturkautschuk ablösen. Erste Testversuche und Prototypen zeigten einen verbesserten Rollwiderstand sowie weniger Abrieb im Vergleich zum Naturkautschuk.



Continental

AUTONOM IN KUGELFORM: GOODYEAR

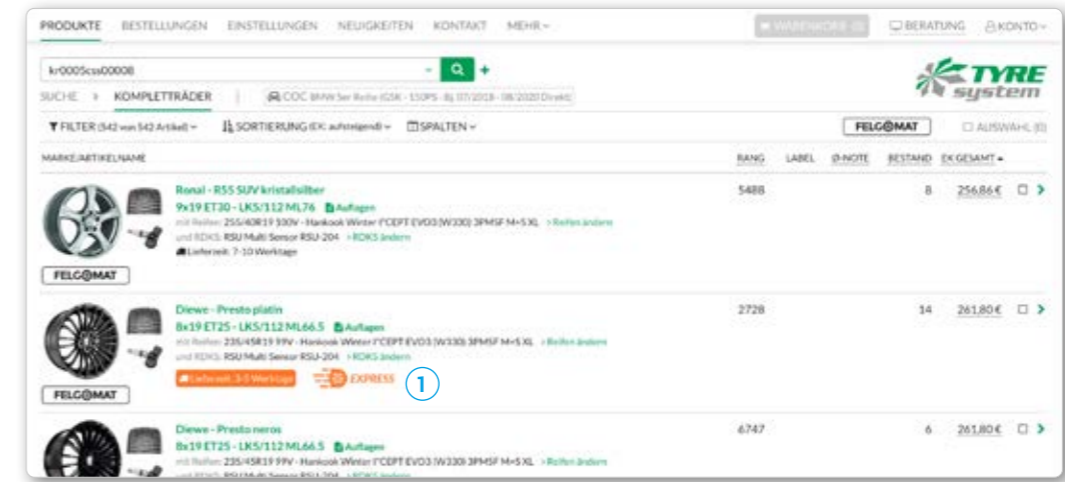
Vorwärts, rückwärts, seitwärts, diagonal – der Kugelreifen *Eagle 360 Urban* von Goodyear gibt autonomen Fahrzeugen eine neue Flexibilität. Ohne mechanische Verbindung zum Fahrzeug und stattdessen mit Magnetschwebetechnik soll der Reifen sich flexibel durch den Verkehr bewegen können. Wie auch der luftlose Reifen von Michelin entsteht das Reifenprofil per 3D-Druck und imitiert zudem die Struktur der menschlichen Haut, um sich an Fahrbahn- und Witterungsbedingungen anzupassen. Durch künstliche Intelligenz optimiert sich der Pneu ständig, lokalisiert und „heilt“ Schäden, sammelt Daten anderer Fahrzeuge und verändert das Profil entsprechend. Die Zukunft wird nachhaltig und kugelförmig!



Goodyear



RS-Studios - stock.adobe.com



KOMPLETTRÄDER: DER SCHNELLSTE WEG ZUR GÜNSTIGSTEN REIFEN- UND FELGENKOMBINATION

Felgenauswahl, Reifenauswahl, Sensorenauswahl – die klassischen Stufen einer Kompletttradkonfiguration beanspruchen viel Zeit. Passt die Felge zum Fahrzeug und der Reifen zur Felge? Brauche ich einen Sensor und wenn ja, welcher passt zu meinem Fahrzeugmodell?

Diesen Aufwand haben Sie als TyreSystem-Kunde nicht. Bei einem Sortiment aus über 90.000 Reifen, 60.000 Felgen und 500 RDKS-Sensoren ergeben sich bei uns unzählige Konfigurationsmöglichkeiten, welche vollautomatisch und in Echtzeit zusammengestellt werden. Möglich ist das durch das Zusammenspiel aus intelligenter Software und strategisch durchdachter Lieferanten-Zusammenarbeit. So finden Sie stets die attraktivsten Kompletttrad-Angebote.

SIE HABEN DIE WAHL

Zwei Wege führen zu unserer Kompletttrad-Konfiguration. Wir stellen Ihnen die beiden Varianten kurz vor:

DER PREISBEWUSSTE EINSTIEG ÜBER VORKONFIGURIERTE KOMPLETTRÄDER

Hier stehen die günstigsten Kombinationen im Fokus. Sie geben die Schlüsselnummer oder das Fahrzeugmodell an, wählen den Reifendurchmesser und die Reifenqualität aus, und schon werden Ihnen die fertig vorkonfigurierten Komplettträder angezeigt.

- Ihre Vorteile:**
- ✓ Direkt und ohne aufwendige Konfiguration zum günstigsten Angebot
 - ✓ In der Regel kürzere Lieferzeiten als beim Einstieg über die Felgensuche

DER INDIVIDUELLE EINSTIEG ÜBER DIE FELGENSUCHE

Hier steht die Felge im Fokus. Wählen Sie diesen Weg, wenn Sie Ihr Kompletttrad individuell konfigurieren möchten und den vollen Umfang des Felgenfilters nutzen wollen.

- Ihr Vorteil:**
- ✓ Mehr Filtermöglichkeiten für die Felgenauswahl

UMFANGREICHE FILTERMÖGLICHKEITEN

Mit unseren produktspezifischen Filtern für Felgen, Reifen und RDKS-Sensoren schränken Sie die Vielzahl der Kompletttrad-Ergebnisse im Handumdrehen ein. So erhalten Sie gezielt nur die Ergebnisse, die für Sie relevant sind. Filtern Sie z.B. nach Felgenreöße, Reifenqualität, Saison, Hersteller und vielen mehr.

ANPASSUNG EINZELNER KOMPONENTEN

Die vorkonfigurierten Komplettträder können Sie jederzeit an Ihre individuellen Wünsche anpassen. Wenn Sie sich für eine Felge entschieden haben, klicken Sie einfach auf *Reifen ändern* bzw. *RDKS ändern*. Und schon haben Sie Ihr maßgeschneidertes Kompletttrad.

AUTOMATISCHE GUTACHTENPRÜFUNG UND PASSGARANTIE

Selbstverständlich können Sie sich auch beim Kauf von Komplettträgern auf unsere automatische Gutachtenprüfung für Felgen und die Eignungsprüfung für RDKS-Sensoren verlassen. Wie beim Felgenkauf stehen Ihnen außerdem unsere übersichtlichen Kurzgutachten zur Verfügung.

Neu

EXPRESS – WENN'S MAL SCHNELL GEHEN MUSS ...

Seit dem Start der Winterreifen-Saison 2021 können wir Ihnen ein neues Feature in unserem Shop anbieten: **Das „schnelle Kompletttrad“!** Bei ausgewählten Kompletttradkombinationen ermöglichen wir eine Lieferung innerhalb von drei bis vier Werktagen. Über den Filter **Lieferzeit Kompletttrad** können Sie sich auch ausschließlich die schnellen Radkombinationen anzeigen lassen. Diese erkennen Sie an der orangefarbenen Hervorhebung. **1**

Tipp

GEZIELTE SUCHE MIT KOMPLETTRAD-KÜRZEL

Um gezielt in der Freitextsuche nach Komplettträgern zu suchen, geben Sie einfach die Buchstaben *kr*, gefolgt von der Fahrzeug-Schlüsselnummer ein. Beispiel: *kr0005cst00001*



Michael Bais & Denis Reiner
Produktmanager Alufelgen

Unsere Kompletttrad-Experten beraten Sie kostenlos und ohne lange Wartezeiten montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr.

☎ Telefon
07122 / 825 93 - 430

@ E-Mail
felgen@tyresystem.de



RSU AUF TOUR

Wanderspaß und Hüttengaudi im Montafon

Die RSUler machten sich Mitte September auf den Weg nach Österreich. Es ging zum zweiten Mal in Folge in die kleine Gemeinde Vandans im Montafon. Auf 648 Metern Höhe verbrachten rund 60 Mitarbeiter ein wunderschönes Wochenende in traumhafter Kulisse. Im Haus „Klein Tirol“, einem komfortablen Gruppenhaus, wurde zusammen gegessen und gelacht. Das Wetter spielte mit, sodass auch einer Wanderung nichts im Wege stand. Je nach Lust und Laune konnten die RSUler entweder eine Runde um den Lünensee wandern, oder bei den „Gipfelstürmern“ ihre Kondition beweisen.

Wahre Gipfelstürmer!



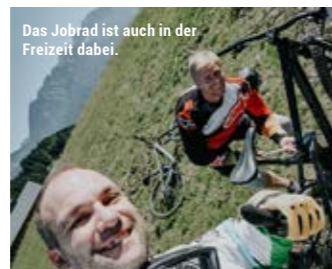
Lünensee, Montafon



Bierpong am Freitagabend



Was für ein Ausblick



Das Jobrad ist auch in der Freizeit dabei.



Team Lünensee



Blauer geht's nicht!



VON DEN SCHIENEN IN DIE WELT DER REIFEN

Wir stellen Ihnen unsere Kollegen vor, beginnend mit einem unserer diesjährigen Jubilare **Mike Lamparter**, Abteilung Lager.

Viele Wege führen zu TyreSystem: Für **Mike Lamparter** ging es über die Schienen. Vor seiner Karriere bei der RSU GmbH war er Eisenbahner im Betriebsdienst mit der Fachrichtung Fahrweg, danach Speditionskaufmann. Als Allroundtalent am Standort in der Ohnastetter Straße in St. Johann-Würtingen steht der 44-jährige Dienstälteste den Kollegen im Vertrieb seit 2006 zur Seite.

Wenn du ein Auto wärst, welches Modell wärst du dann? Am ehesten mein eigenes: ein VW T5 Multivan Panamericana. Sehr flexibel, immer einen (Schlaf-)Platz frei und kann auch mal anpacken und „den Karren aus dem Dreck ziehen“.

Beschreibe dich selbst in drei Worten: Zuverlässig, pünktlich und hilfsbereit.

Wenn du nicht arbeitest, findet man dich am ehesten wo? Auf dem Sportplatz, auf dem Rad (gerne auch Liegerad), im Kinderzeltlager an der Donau oder auf der Skipiste.

Welches Lied wäre der Titelsoundtrack zu deinem Leben? Schwierig, aber aus der Seele spricht mir „Nessaja“ von Peter Maffay.

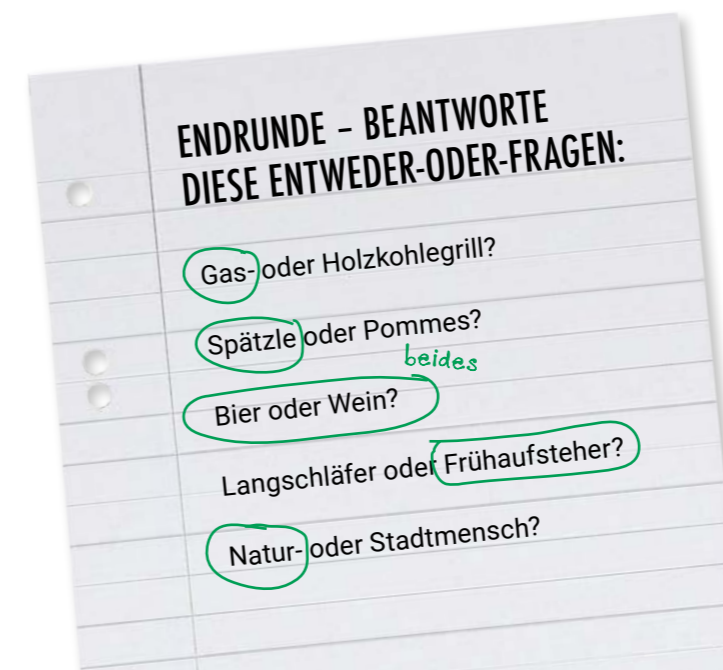
Das Schönste an RSU ist ...? Dass es trotz des starken Wachstums wie eine große Familie ist.

Was haben deine Lehrer über dich gesagt? In der Schule war ich sehr ruhig und unauffällig – aber stets aufmerksam.

Welcher Emoji beschreibt dich am besten? Wohl der nachdenkliche Emoji: 🤔

Wenn du ein Schlagerstar wärst, wie würde deine erste Single heißen? Oh je – sehr schwierig ... eventuell „Mit dir“!

Bei der Arbeit findet man dich niemals ohne ...? Edding, Kugelschreiber und Messer – und privat immer mit Schweizer Taschenmesser.



TYRESYSTEM IN DER PRAXIS

Wie nutzen unsere Kunden TyreSystem und was schätzen sie besonders an uns? Wir haben zwei Kunden dazu befragt.



ELMAR HÜBNER
Autofit Hübner GmbH

Kfz-Meister und Inhaber der Autofit Hübner GmbH. Seine AUTOFIT Werkstatt in Warstein-Mülheim bietet einen professionellen Meisterservice in den Bereichen Wartung, Inspektion und Reparatur. Zusätzlich wird direkt in der Werkstatt die amtliche HU/AU durchgeführt.

» Wenn das Reifengeschäft losgeht und es stressig wird, hat man einfach gerne ein gut funktionierendes System an seiner Seite.«

Herr Hübner, warum nutzen Sie seit vielen Jahren TyreSystem für Ihre Reifen-, Felgen- und Sensorenbeschaffung? TyreSystem ist ein gut durchdachtes System. Es geht einfach extrem wenig schief. Von der Suche des passenden Artikels, der Warenverfügbarkeit bis zur Lieferung passt alles. Besonders die schnelle Suche gefällt mir sehr gut.

Was genau gefällt Ihnen an unserer Suche so gut? Es ist unkompliziert. Ich gebe beispielsweise in der Freitextsuchzeile ein w für Winterreifen ein, dann die Größe und falls der Kunde einen Markenwunsch hat, noch einen Buchstaben für die Marke. Ansonsten kann ich ja alles weitere herausfiltern: Tragfähigkeit, Geschwindigkeitsindex, Testnote, Reifenlabel ... Wenn ich weiß, wie der Kunde tickt, dann kann ich in Echtzeit die Suchergebnisliste weiter eingrenzen. Vereinzelt wollen Kunden auch die Felge oder das Profil genauer sehen. Dann wechsle ich einfach in den Beratungsmodus und der Kunde kann mit auf den Bildschirm schauen. Insgesamt weiß ich einfach, wie ich mit TyreSystem schnell das Passende fürs Fahrzeug und für meinen Kunden finde. Wenn das Reifengeschäft losgeht und es stressig wird, hat man einfach gerne ein gut funktionierendes System an seiner Seite. Und weil das gut klappt, bleibe ich gerne bei TyreSystem!



PIA FORSTER
Auto Häusler GmbH

Prokuristin der Auto Häusler GmbH in Luhe-Wildenau. Zusammen mit über 50 Mitarbeiter bietet das Autohaus sämtliche Reparaturen mit Meisterservice rund ums Kfz an.

» Mit der uneingeschränkten Passgarantie kann ich meinen Kunden versichern, dass keine zusätzlichen Eintragungskosten beim TÜV entstehen.«

Frau Forster, was gefällt Ihnen besonders gut an TyreSystem? Die Suche nach der passenden Felge ist super unkompliziert. Ich brauche nur die Schlüsselnummer des Fahrzeugs und kann mich mithilfe der Passgarantie und Kurzgutachten darauf verlassen, dass die Felge zum Fahrzeug und der Reifen zur Felge passt. Im Anschluss kann ich die Felgensuche mit ein paar Klicks so eingrenzen, wie der Kunde seine Wünsche vorgibt. Wenn er beispielsweise winterfeste Felgen in der Farbe Schwarz möchte, mache ich zwei Klicks. Zusätzlich habe ich oben in der Suchergebnisliste den COC-Auszug drin und kann mir genau rausuchen, was das Fahrzeug für eine Einpresstiefe braucht. Über die uneingeschränkte Passgarantie kann ich meinen Kunden einfach versichern, dass keine zusätzlichen Eintragungskosten beim TÜV entstehen.

Nutzen Sie auch unseren telefonischen Kundenservice bzw. die Experten-Beratung? Selten. Ich habe mal kurz mit einem RDKS-Experten telefoniert, weil ich eine Information brauchte. Er konnte mir auf jeden Fall schnell und kompetent weiterhelfen. Aber so muss ich ehrlich sagen, dass TyreSystem keine Wünsche offen lässt. Ich komme direkt und schnell an alle wichtigen Informationen, die ich im Geschäftsalltag brauche.

Tipp

ZEIT IST GELD: MIT DER PASSGARANTIE WERTVOLLE ZEIT BEI DER FELGENBESCHAFFUNG SPAREN

Unsere Passgarantie hilft Ihnen, auf einen Blick zu erkennen, ob zusätzliche Auflagen im Gutachten beachtet werden müssen. Dazu stehen drei Passgarantie-Stufen zur Verfügung: uneingeschränkt (grün), eingeschränkt (gelb) und abnahmepflichtig (orange). Sobald die grüne, uneingeschränkte Passgarantie vergeben wird, wissen Sie sicher, dass die Felge mit den angegebenen Reifengrößen ohne Weiteres auf dem Fahrzeug verwendet werden kann. Ein Blick in das Gutachten ist nicht mehr notwendig. Verfügt die Felge über eine eingeschränkte oder abnahmepflichtige Passgarantie, müssen die Auflagen

im Gutachten vor dem Felgenkauf beachtet werden. Hier kann es beispielsweise sein, dass eine Felge nur für eine bestimmte Bremsvariante zugelassen ist (eingeschränkte Passgarantie) oder Änderungen an der Karosserie erforderlich sind, welche sogar eine Abnahme bei einer Prüforganisation nach sich ziehen können (abnahmepflichtige Passgarantie). Bei der eingeschränkten und abnahmepflichtigen Passgarantie sind alle relevanten Auflagen in unseren Kurzgutachten farblich markiert. Diese können Sie mit einem Klick auf den Link [Auflagen vergleichen](#) direkt einsehen.

✓ uneingeschränkte Passgarantie	205/40R18	215/45R18	225/35R18	235/40R18	
ⓘ eingeschränkte Passgarantie	205/40R18 M+S	205/45R18	205/45R18 M+S	215/40R18	215/40R18 M+S
ⓘ abnahmepflichtig	235/35R18	245/35R18			

[Auflagen vergleichen](#)



Keskin Wheels
KT20 Black Painted Red Inside

keskinwheels.com



MAM Wheels
RS4 Black Painted Red Inside

mamfelgen.eu

BESTLEISTUNG DANK BENEFITS

Zufriedene Mitarbeiter, zufriedene Kunden: Feelgood-Management und zahlreiche Vorteile motivieren unsere RSUler jeden Tag auf's Neue.

Zwölf Stunden pro Tag, fünf Tage pro Woche, 52 Wochen im Jahr – und online sogar rund um die Uhr: Um unseren Kunden die bestmögliche Erfahrung mit TyreSystem zu geben, ziehen alle Mitarbeiter an einem Strang und vereinfachen Arbeitsprozesse, wo immer es geht. Im besten Falle sehen Sie als Kunde dabei gar nicht, was hinter den Kulissen geschieht. Doch was einfach aussieht, ist nicht immer ganz so leicht. Gerade in der Winter- und Sommerreifensaison rauchen nicht nur die Telefonleitungen, sondern auch die Köpfe all derer, die in die Bestellprozesse involviert sind. Von der Kundenberatung, über das Produkt- und Lieferantenmanagement bis hin zum IT-Team, das den reibungslosen Betrieb des Shopsystems gewährleistet.

Damit wir Ihnen Qualität und Flexibilität gewährleisten können, machen wir unserem Team den Arbeitsalltag so angenehm wie möglich. „Gerade in der Kfz-Branche muss es oft schnell gehen. Deshalb müssen wir unseren Kunden gegenüber sehr flexibel sein und individuell auf ihre Wünsche eingehen,“ so unsere Personalleiterin Katrin Goller. „Nur zufriedene Mitarbeiter können das auch leisten. Dafür setzen wir uns jeden Tag ein.“

Die RSU GmbH hat eigens eine sogenannte „Feelgood-Managerin“ eingestellt, die sich um das Wohlergehen unserer Mitarbeiter kümmert. Ob gratis Snacks, gemeinsame Teamausflüge oder After-Work-Treffen: Sandrine Helms sorgt dafür, dass alle glücklich sind. Wenn eine E-Mail von ihr im Postfach eingeht, weiß jeder Bescheid: Der nächste Feelgood-Moment wartet schon!

Ein gutes Gefühl ist aber noch lange nicht das Einzige, was Mitarbeiter der RSU GmbH mit auf den Weg gegeben wird. Sie profitieren von vielen weiteren Benefits, die den Arbeitsalltag versüßen und erleichtern ...

NEUGIERIG GEWORDEN?

Mehr Benefits und weitere Informationen zur Karriere bei RSU finden Sie unter: www.rsu.de/jobs



Der Ausgleich zur Büroarbeit: Auch bei Videospiele auf Großleinwand und beim Tischkicker ist Teamwork gefragt!

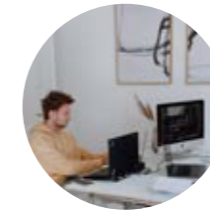


EIN KLEINER EINBLICK IN UNSERE „FEELGOOD-MOMENTE“ ...



FLEXIBLE ARBEITSZEITEN

Egal ob Frühaufsteher oder Nachteule, dank Gleitzeit sind viele unserer Mitarbeiter ganz flexibel und bekommen natürlich jede Minute bezahlt.



HOME OFFICE

Home Office gibt es bei uns nicht erst seit der Pandemie. Unsere digitale Infrastruktur ermöglicht Arbeiten wann und wo wir wollen.



ALL INCLUSIVE

Bio-Obst oder doch lieber Schokolade? Hier kommt jeder auf seine Kosten – und das ganz kostenlos. Die Getränke natürlich auch ... da lacht der schwäbische Geldbeutel!



TEAM-EVENTS

Bouldern, Wandern, Grillen oder Skifahren – den Teamgeist stärken wir mit Events und After-Work-Aktivitäten, bei denen für jeden etwas dabei ist.



BÜROSPORT

Tischkicker oder doch lieber Darts? Unser „Spielzimmer“ bietet viele Möglichkeiten, den Kopf freizubekommen. Am Standort Ulm gibt es sogar ein hauseigenes Fitness-Studio – natürlich mit Münsterblick.



PASTA-DONNERSTAG

Ein Hauch von Italien weht durch die Büroräume, wenn in den Töpfen die Nudeln köcheln. Immer donnerstags gibt es Pasta aufs Haus.



JOGGINGHOSEN-FREITAG

Teamkleidung ist bei uns freiwillig. Jeder kommt, wie er mag, denn Individualität wird bei uns groß geschrieben. Freitags darf es auch gerne die Jogginghose im Büro sein.



WEITERBILDUNG

Jeder hat individuelle Fähigkeiten, die von uns gefördert werden. Unseren Mitarbeitern stehen zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten offen: Fachbücher, Tagesseminare, hausinterne Schulungen oder umfangreiche Weiterbildungsangebote der IHK.



SINGLE-, MULTI- ODER UNIVERSALPROTOKOLL-SENSOR?

Reifendruckkontrollsysteme sind ein Muss – aber welcher Sensor ist der Beste?

Seit 2014 müssen alle neu zugelassenen Pkw mit einem direkten oder indirekten Reifendruckkontrollsystem (RDKS) ausgestattet sein. Beim indirekten RDKS werden die vorhandenen ABS-/ESP-Sensoren genutzt, um den Reifendruck über die Raddrehzahl zu errechnen. Im Vergleich dazu sind beim direkten RDKS extra Luftdrucksensoren verbaut.

Beim direkten System stehen drei unterschiedliche Sensortypen zur Auswahl, welche wiederum die Prozessabläufe und Kosten im Reifenwechselgeschäft wesentlich beeinflussen. Mit über 500 RDKS-Sensoren verfügen wir bei TyreSystem über das artikelstärkste Sortiment am Markt und können alle gängigen Marken abdecken. Aber welcher Sensor passt am besten zu Ihren Bedürfnissen? „Die meisten Kfz-Fachbetriebe wissen was ein RDKS ist, sind aber in der praktischen Anwendung unsicher“, erklärt unser RDKS-Experte Robin Schneider. Aktuell wird der Markt von Single- und Universalprotokoll-Sensoren beherrscht, da diese gegenüber den Multiprotokoll-Sensoren in unterschiedlichen Bereichen deutliche Vorteile aufweisen.



Robin Schneider
Produktmanager Kfz-Teile

Unser RDKS-Experte berät Sie kostenlos und ohne lange Wartezeiten montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr.

☎ Telefon
07122 / 825 93 - 440

@ E-Mail
rdks@tyresystem.de

ÜBERSICHT: VOR- UND NACHTEILE DER SENSORTYPEN

	Singleprotokoll	Multiprotokoll	Universalprotokoll
Anschaffungskosten	+	-	-
Programmieraufwand	+	-	-
Fahrzeugabdeckung	-	0	+
Flexibilität	-	-	+
Lagervolumen	-	-	+
neue Fahrzeugprotokolle aufspielen	-	-	+
Sensoren kopieren (Anlernprozess entfällt)	-	-	+
Programmiergerät nicht zwingend notwendig	+	+	-

+ Vorteil - Nachteil 0 Neutral

DIE WAHL DES SENSORS HÄNGT VON DER BETRIEBSGRÖSSE UND VOM BUDGET AB

Einmannbetrieb, markengebundene Fachwerkstatt oder große, freie Kfz-Werkstatt: Jedes Werkstattkonzept muss andere RDKS-Anforderungen bewältigen. Der erste Schritt ist deshalb, zu überprüfen, wieviele Sensoren ein Betrieb im Jahr verbaut und wie hoch das Budget für eine RDKS-Ausrüstung sein darf.

So können Betriebe mit einem kleineren Sensorenbedarf auf die bedarfsbezogene Beschaffung von Singleprotokoll-Sensoren wie beispielsweise Originalersatzteil-Sensoren setzen. Zwar muss der Fachmann hier die Lieferzeit beachten, kann dafür aber den Sensor ohne einen weiteren Programmierschritt einbauen. „Bei der Suche über die Schlüsselnummer oder Fahrzeugauswahl werden anschließend nur RDKS-Sensoren mit dem passenden Fahrzeugprotokoll angezeigt. Dadurch ist die Suche nach den richtigen Sensoren für jeden einfach und schnell“, erläutert Robin Schneider weiter.

Für Werkstätten und Autohäuser mit Markenbindung ist dieser Sensortyp ebenfalls interessant, da nur bestimmte Fahrzeugmodelle bedient werden und somit häufiger die gleichen Sensoren zum Einsatz kommen. Bei Fahrzeugen mit einem automatischen Anlernverfahren wird weder ein RDKS-Aktivator noch ein Programmiergerät benötigt, was wiederum die Kosten niedrig hält und Zeit spart.

GRÖßERE BETRIEBE BRAUCHEN MEHR FLEXIBILITÄT

Ein großer, freier Betrieb benötigt viele Sensoren, welche sich gleichzeitig für die unterschiedlichsten Fahrzeugmodelle eignen. In diesem Fall ist die Kombination aus Universalprotokoll-Sensor und Programmiergerät derzeit die beste Lösung und rechtfertigt die höheren Anschaffungskosten für das Gerät.

Dabei hat der Anwender den Vorteil mit nur einem Sensor nahezu alle Fahrzeugmarken abzudecken. Mit der entsprechenden Lagerhaltung kann er den Universalprotokoll-Sensor dann jederzeit an jedes Auto anpassen und direkt montieren. Gleichzeitig reduziert sich seine Sensoren-Einlagerung auf ein Minimum.

Durch das Kopieren bereits am Fahrzeug verwendeter Sensoren entfällt der Anlernprozess, wodurch Zeit gespart werden kann. Zusätzlich erkennt der Anwender durch das Programmiergerät, welches Anlernverfahren angewendet werden muss und wie hoch der Ladezustand des Sensors ist. Diese Funktion ist besonders empfehlenswert, da in Zukunft viele Sensoren aufgrund der Batterielaufzeit ausgetauscht werden müssen. Zudem lassen sich RDKS-Fehler mit Hilfe eines Programmiergeräts noch präziser auslesen und beheben.

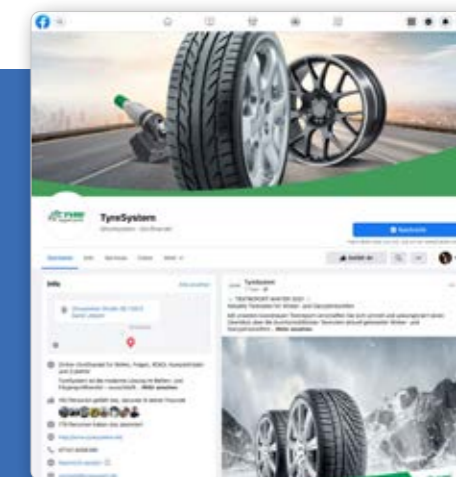
FOLGEN SIE UNS AUF FACEBOOK UNTER @TYRESYSTEM

Auf unserer Facebook-Seite möchten wir Ihnen einen unkomplizierten Einblick in die Welt von TyreSystem bieten.

Wir informieren Sie dort u.a. über aktuelle Aktionen, saisonale Themen und neue Funktionen.

Neue Facebook-Gruppe: exklusiv für Kunden

Werden Sie Teil unserer neuen Facebook-Gruppe *TyreSystem Insider: Tipps, Ideen und Austausch*. Hier erhalten Sie wertvolle Tipps im Umgang mit TyreSystem und können die Weiterentwicklung unseres Shops aktiv mitgestalten. Folgen Sie unserer Facebook-Seite und treten Sie über den Menüpunkt *Mehr* unserer Gruppe bei. Wir freuen uns auf Sie!





It's Tuning, Not Racing / From Above Film

MIT TUNING ZUM TRAUMAUTO – ABER SICHER

»Ich muss weder rasen,
noch posen.«

Pimp my Ride, Need for Speed, Fast & Furious: Fast jeder ist mit den einschlägigen Medien der Popkultur groß geworden, die das Autorennen und Tuning nicht nur in einen Topf wirft, sondern überzogen schnelles Fahren auch als Maß der Coolness angibt. Das Ergebnis: 2020 fanden etwa 5.200 illegale Autorennen statt, die Dunkelziffer liegt bei dem Dreifachen. Dabei sind es oft nicht die Raser selbst, die zu Tode kommen, sondern unschuldige Verkehrsteilnehmende, deren Angehörige noch Jahre später an den Geschehnissen leiden. Mit dem Projekt *It's tuning, not racing* setzen sich **Lukas Zecher** und sein Team seit 2019 für legales Tuning und gegen illegale Straßenrennen ein – und das mit beeindruckenden Kurzfilmen, Musikvideos und Shows. Wir haben mit ihm gesprochen.

Herr Zecher, wie kamen Sie dazu, Filme wie *Das erste Rennen* zu drehen, um auf illegale Straßenrennen aufmerksam zu machen? Ich habe zu dem Zeitpunkt hauptberuflich Filme gemacht. Das Thema der illegalen Straßenrennen hat mich bereits seit ich 16 war immer wieder beschäftigt. So habe ich mich gefragt, was man tun könnte, um dadurch entstehende Unfälle zu verhindern. Gerade als ich selbst den Führerschein gemacht habe, habe ich mitgekriegt, dass um mich herum Leute genau deswegen zu Tode gekommen sind – nicht nur die Fahrer, sondern die Passanten und andere Verkehrsteilnehmer. Filme kommen gut bei den jungen Erwachsenen an, die die Hauptzielgruppe derartiger Straftaten sind.

Inwiefern unterscheiden sich Tuner von Rasern und Posern? Es finden regelmäßig Tuningtreffen statt, denn der Austausch zwischen den Fahrern ist wichtig: Beim Tuning geht es hauptsächlich um die Individualisierung des Traumautos. Man trifft sich, fährt gemeinsam rum und will etwas erleben, tauscht sich über technische Sachen aus und schraubt gemeinsam. Die Tuningszene ist sehr vernetzt über Social Media, so finden Treffen statt. Das hat nichts mit dem typischen Posing und Rasen zu tun – vor allem nicht mit dem Rasen. Ein Tuner steckt jahrelang Arbeit

in sein Auto und wird das nicht für ein kurzes Rennen von fünf Minuten riskieren. Ein Teilnehmer unseres Showformats hat es letztens so bezeichnet: „Ich muss weder rasen, noch posen. Ich fahre ein einziges Mal langsam durch die Stadt. Langsam werde ich viel länger gesehen und posen muss ich sowieso nicht, denn mein Auto ist auffällig genug.“ Und das beschreibt die Mentalität eines Tuners ganz gut.

Wo ist die Grenze zwischen dem legalen und illegalen Tuning? Diese Frage kann man nicht pauschal beantworten. Die Verkehrssicherheit steht an erster Stelle, deshalb sind manche Fahrzeuge auch nur für Showzwecke geeignet, andere wiederum straßentauglich. Mit dem Format *DreamBuilds* stellen wir fertige Autos vor, wo man genau gucken kann, was legal ist. Mit *Legal Streets*, einem Format, das Anfang 2022 beginnt, wollen wir vor allem eine Step-by-Step-Anleitung geben, wie man legal tunen kann. Wir fangen mit den typischen Anfängertemen an, wie z.B. einer legalen Felge. Was muss man beachten, was muss eine Felge aushalten können? Was an einem Auto erlaubt ist, kann an einem anderen Modell illegal sein, weil die Struktur zu sehr verändert wird. Es ist wichtig, sich vorher zu informieren, was legal ist und sich mit dem TÜV und der Dekra vor Ort abzusprechen, sodass man kein Geld ausgibt und nachher feststellt, dass es nicht geht. Das Fahrzeug muss verkehrssicher sein, egal wie brachial es aussieht.

Kommt es bei getunten Fahrzeugen vermehrt zu Polizeikontrollen? Vor drei, vier Jahren hat die Polizei alles kontrolliert, was auf vier Rädern unterwegs war und brachial aussah. Inzwischen hat die Polizei allerdings verstanden, dass es einen ganz klaren Unterschied zwischen Tunern, Posern und Rasern gibt. Das ist nicht überall durchgedrungen, aber wir werben dafür. Deshalb auch „It's tuning, not racing“. Es sind Tuner und keine Raser, das sind zwei völlig verschiedene Bereiche. Wir merken als Projekt, dass es gerade bei Treffen verstärkt Kontrollen gibt. Da bauen sich die Polizisten teilweise mit mehreren Fahrzeugen auf und winken alles raus, was brachial aussieht. Wir werben dafür, wenn man als Tuner weiß, dass man alles eingetragen hat, einfach freundlich zu sein in der Kontrolle, dann beruht das auf Gegenseitigkeit und vereinfacht vieles. Die Kontrollen in dem Bereich bekämpfen das Problem der illegalen Straßenrennen nicht. Die Raser befinden sich an ganz anderen Stellen.

Bekommen Sie Unterstützung für Ihr Projekt? Wir waren im Gespräch mit dem Innenministerium NRW und haben dort eine Absage bekommen, da es ein nicht förderungswürdiges Projekt sei. Wir standen auch im Kontakt mit dem BMVI und waren in Berlin eingeladen. Dort sagte man uns, wir seien nicht förderungsfähig, weil sie schon ein ähnliches Projekt hätten. Trotz unserer Ansätze und unserer berechtigten Kritiken an Gesetzgebungen, Herangehensweisen und Kommunikation ist unser Projekt nicht förderwürdig. Ich glaube, sie haben noch nicht realisiert, was da passiert. Wir haben zwar eine sinkende Unfallrate und sinkende Verkehrstote allgemein, aber im Bereich Straßenrennen und Raserie ist die Entwicklung völlig konträr. Wir können das Problem nicht mit Verkehrssicherheitssystemen wie Abstandswarnern und automatischen Bremsassistenten lösen, sondern müssen psychologisch anfangen – vor allem bei der Hauptrisikogruppe im Alter von 16 bis 25 Jahren, sodass es gar nicht zum Rennen kommt.

Was könnten z.B. Reifen- und Felgenhändler tun, um Ihre Mission zu unterstützen? Es wäre super, offen damit umzugehen, was legal und nicht legal ist. Gerade bei jungen Leuten sollte nachgefragt werden, ob die gewünschte Rad-Reifen-Kombination eingetragen oder eintragungsfähig ist. Die meisten Leute machen sich darum keinen Kopf. Man sollte nachfragen, wenn jemand eine Felge mit ET 25 oder 30 hat, wie das denn legal genutzt werden darf. Die Felgen- und Reifenhersteller könnten bereits dafür sorgen, dass die Message gegen illegale Rennen verbreitet wird. Like it, share it, live it. Man kann die Leute für die Individualisierung des Autos begeistern, sie aber in eine legale Richtung treiben. ▶

Wie schaffen Sie Grundlagenwissen in Sachen Tuning? Das Anfängerthema ist in der Tuningszene als FFF-Tuning bekannt: Felgen, Folien, Fahrwerk. Felgen in Kombination mit Reifen sind typische Anfängersachen. Wir wollen mit dem Projekt *Legal Streets* ein technisches Grundwissen schaffen: Wie funktioniert eine Felge, wie funktioniert ein Reifen? Wir wollen auch bewusst über neue Mobilität aufklären, weil man nur mit gesundem Grundwissen Alternativen ohne Verbote schaffen kann.

Wie sind Ihre Formate erreichbar? Aktuell sind alle unsere Formate auf Youtube verfügbar, denn Bildung muss meiner Meinung nach kostenlos sein, gerade auch in diesem Bereich. Die Leute, die wir erreichen wollen, verdienen noch kein eigenes Geld. Es muss Entertainment und kostenlos sein.

Was steht neben *Legal Streets* in der Zukunft an? Wir wollen ein Projekt starten mit unserem Projektmanager Sven, der seit Jahren verschiedenste Autos sehr auffällig tuned. Er will jetzt ein Auto als extremen Komplettumbau tunen. Da dachte ich mir, lass uns das begleiten und zeigen, wie so etwas aussehen kann. Wir arbeiten dabei mit der Dekra zusammen und zeigen auch, wie deren Arbeit funktioniert. Die Komplexität der Prüfertätigkeit zu zeigen, ist ganz wichtig, um mehr Verständnis zu generieren und zu lernen, dass manche Sachen definitiv nicht möglich sind oder möglich, wenn man sich abspricht. Wir wollen ein Auto bauen, was extrem ist und auf einer Rennstrecke funktioniert, aber auch straßenlegal ist. Man soll sich da austoben, wo es erlaubt ist – zum Beispiel auf einer Rennstrecke. Wir arbeiten deshalb mit *NC2 Racing* zusammen. Sie bieten für jeden, der Lust hat, eine Rennlizenz an. Damit darf man auf verschiedensten Veranstaltungen ganz legal mitfahren. Wir wollen zeigen, wie das funktioniert und wie einfach der Einstieg ist.



MUSIKVIDEO „RED LIGHTS“

Bis zu 70 Leute am Set setzen die typische Situation eines illegalen Straßenrennens um, in der ein junger Mann, der Rapper Henry, durch einen Gegner zum Rennen animiert wird. Während er immer mehr die Kontrolle verliert, hört er die Stimme seiner Freundin, die Sängerin Madita, die ihn anfleht, nicht zu fahren. Die zentrale Botschaft: „I don't want to lose you“. Mehr Informationen unter: www.itstuningnotracing.de

Tipp

PASSGENAUE FELGEN

Mit unserer Passgarantie finden Sie übrigens ganz einfach zugelassene Felgen für das entsprechende Fahrzeug. Mehr dazu auf Seite 25.

IDEAL FÜR TUNINGFAHRZEUGE: DER FELGOMAT PRO

Mit unserem Felgensimulator *Felgomat Pro* zeigen Sie Ihren Kunden bereits vor Kaufabschluss, wie eine bestimmte Felge am eigenen Fahrzeug aussieht. Die Pro-Version des Felgomats ist prädestiniert für den Tuning-Bereich, da Sie hier ein echtes Foto des Kundenfahrzeugs hochladen können. Das vermittelt einen realistischen Eindruck und ist besonders bei modifizierten Fahrzeugen und Sondereditionen ein Vorteil.



IM MASSSTAB 1:10 DURCH EUROPA

Was machen die RSUler eigentlich in ihrer Freizeit?

Wann immer es die Zeit und die Gelegenheit zulässt, tauscht unser dualer Student Dominik Ruf (25) seinen Seat Ibiza am liebsten gegen einen TAMIYA TRF420, Maßstab 1:10. Nein, Dominik kann sich nicht schrumpfen und damit in ungewohnte Welten reisen – sein Hobby nennt sich *RC-Car Sport*. Das bedeutet, er fährt Rennen mit ferngesteuerten Modellautos, für die es bei der RSU GmbH allerdings keine passenden Reifen gibt. Im Interview verrät er uns die Details zu seinem ungewöhnlichen Hobby.

Dominik, wie bist du zum RC-Modellbau bzw. zum RC-Car Sport gekommen? Per Zufall: Ich war 2004 mit meinen Eltern in der Ulmer Innenstadt, wo ein Qualifikationsrennen des *TAMIYA Fighter-Cups* (größte Jugendrennserie der Welt zu diesem Zeitpunkt) für die Deutsche Meisterschaft ausgetragen wurde. Da gab es auch Leihautos, also Fahrzeuge, die von Kids benutzt werden dürfen, die einfach mal mitmachen wollen. Eine Woche später hatte ich dann mein erstes eigenes Modellauto. 2005 war ich das erste Mal bei genau dieser Deutschen Meisterschaft dabei.

Wie oft finden solche Rennen statt? Ganz unterschiedlich und abhängig von der Rennserie. Es gibt verschiedene Rennserien, die entweder von Privatleuten, Händlern oder Herstellern betrieben werden. Vor Corona habe ich etwa alle drei bis vier Wochen am *TAMIYA Euro-Cup* teilgenommen, wobei TAMIYA eben der Hersteller der Modellautos ist, die dort benutzt werden dürfen. Außerdem nehme ich noch an der *ETS* (Euro Touring Series) regelmäßig teil. Die findet sechsmal im Jahr in ganz Europa verteilt statt. Als die wichtigste Rennserie im Bereich 1:10 Elektro weltweit lockt sie die meisten Hersteller und Sponsoren. Es ist gut, da mit am Start zu sein. Sofern ich frei bekomme oder nicht anders verhindert bin, fahre ich da auch immer mit. Dann gibt es noch andere kleinere Rennserien, die wie der *TAMIYA Euro-Cup* alle paar Wochen stattfinden. Da bin ich mehr oder weniger regelmäßig dabei.



Seit September 2019 ist Dominik Ruf dualer Wirtschaftsinformatik-Student bei der RSU GmbH. Er ist im Produktmanagement im Schnittstellen-Team tätig.

Was war der beste Platz, den du erreicht hast? Bester namhafter Erfolg war der Europameister-Titel 2011 in Basel beim *TAMIYA Euro-Cup* in der Klasse *Euro-Fighter*. Mein persönlich höchster Erfolg war meine erste Pole-Position bei der *ETS* 2020 in Daun.

Wie viele ferngesteuerte Autos besitzt du? Das ist nicht mehr zählbar. Wenn ich schätzen müsste: Bisher besessen etwa 40, aktuell nutzbar in Besitz etwa 15. Gerade in Benutzung sind sechs verschiedene in unterschiedlichen Rennklassen.

Hast du ein Ziel oder einen Vorsatz? Nächstes Ziel ist es, einen Sieg bei einem Rennen der *ETS* einzufahren. Langfristiges Ziel ein Gesamtsieg bei der *ETS*. Da gibt es eine Punktwertung nach jedem Rennen. Von sechs Rennen werden vier gewertet und die Punkte aus den vier besten addiert. Daraus entsteht dann eine Gesamtrangliste. Aktuell liege ich in der Rangliste dieser Saison auf P7, wobei ich ein Rennen vor zwei Wochen nicht fahren konnte, sodass meine Kontrahenten schon ein „Streichergebnis“ (von gesamt drei Rennen sind aktuell zwei gewertet) haben.

Was sind die lustigsten Momente bei einem Rennen? Die lustigsten Momente gibt es eigentlich immer rund um die Rennen, da sich natürlich alle Fahrer gegenseitig kennen und man abends oder zwischen den Rennen immer zusammen sitzt.

Wo fängt man an, wenn man dieses Hobby ausleben möchte? Am besten bei einem Verein in seiner Umgebung. Rund um Ulm wäre das z.B. *Indoor-Racing-Senden*, wo ich auch immer wieder trainiere. In so einem Verein kann man sich dann Tipps holen, wie und mit was man am besten anfängt. Ansonsten kann man sich auch bei Rennserien einfach umschauen und dort mit den Fahrern reden. Es gibt meistens auch „Einsteiger-Klassen“ für Neulinge mit wenig Material-/Geld-Einsatz, ohne dabei gegen erfahrene Fahrer antreten zu müssen, die zu diesen Klassen nicht zugelassen sind.





DER TYRESYSTEM LKW-PANNENSERVICE

Damit Ihr Fuhrpark mobil bleibt

Seit September 2021 haben Sie die Möglichkeit sich bei unserem Lkw-Pannenservice anzumelden. Das Lkw-Expertenteam Jochen Grabarits und Shpejtim Rizaj beantworten wichtige Fragen rund um diese neue Service-Dienstleistung.

Mit dem Lkw-Pannenservice kam eine neue Service-Dienstleistung in das Portfolio von TyreSystem. Für wen ist der Pannenservice gedacht?

Jochen Grabarits: Der Reifen-Pannenservice richtet sich an Transportunternehmen und Speditionen, welche in Sachen Mobilität auf der sicheren Seite sein wollen. Denn unser europaweiter Service sorgt dafür, dass der Pannenservice-Lkw garantiert so schnell wie möglich wieder fahrtüchtig und verkehrssicher ist.

Wie wird eine schnelle Hilfe im Pannenservice gewährleistet?

Shpejtim Rizaj: Über eine zentrale Notfallnummer ist der Service jeden Tag rund um die Uhr verfügbar. Die mobilen Teams bieten im Pannenservice eine schnelle und professionelle Hilfe in ganz Europa an. Auf einer individuellen Servicekarte sind alle wichtigen Informationen zum jeweiligen Fahrzeug vermerkt. So hat der Fahrer oder die Fahrerin im Falle einer Reifenpanne sofort die notwendigen Informationen für den Servicefall bereit und der weitere Verlauf kann deutlich schneller abgewickelt werden.



Jochen Grabarits & Shpejtim Rizaj
Produktmanager Lkw & Nfz

Unsere Lkw-Experten beraten Sie kostenlos und ohne lange Wartezeiten montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr.

☎ Telefon
07122 / 825 93 - 422

@ E-Mail
lkweifen@tyresystem.de

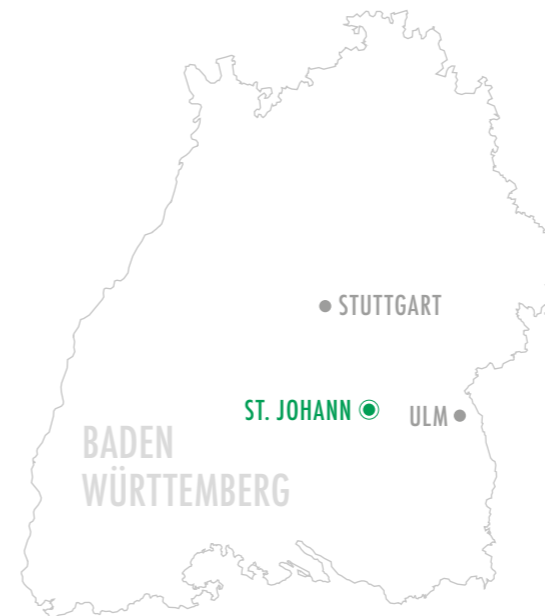
i Weitere Informationen und Anmeldung unter:
tyresystem.de/pannenservice

Welche Kosten fallen für den Pannenservice an und wie kann ich mich registrieren?

Jochen Grabarits: Unser Lkw-Pannenservice ist mit keinen festen Laufzeiten oder monatlichen Kosten verbunden. Wir bieten Transparenz bei der Abrechnung und zusätzlich eine Zentralfakturierung über TyreSystem. Die Registrierung selbst ist super schnell über das Webformular unter www.tyresystem.de/pannenservice abgeschlossen. Nach Angabe der Kontaktperson und der Fahrzeugdaten, erhält der Kunde von uns per Post für jeden Lkw eine Servicekarte und kann diese griffbereit im Fahrzeug aufbewahren.

ZWISCHEN HENGSTEN UND HÖLLENLÖCHERN: GEHEIMNISSE RUND UM ST. JOHANN

Unser Standort, unsere Heimat und die Lieblingsplätze unserer Mitarbeiter



Nur etwa 40 Minuten vom Stuttgarter Flughafen entfernt liegt die beschauliche Gemeinde St. Johann auf 760 Höhenmetern inmitten des Biosphärengebiets der Schwäbischen Alb. 5.200 Einwohner hat die Gemeinde – und 1.500 davon leben im Ortsteil Würtingen. Hier, in der Ohnastetter Straße und im Kreuzbühlweg, liegen zwei der insgesamt fünf Standorte unseres Unternehmens. Und hier fing auch unsere Erfolgsgeschichte an. Wer schon einmal dort war, erinnert sich sicher an endlose Felder, Kühe und Pferde an jeder Ecke. Beim Blick auf die Alb kommt sofort Urlaubsstimmung auf.



Werkstatt und Hauptsitz Würtingen, Ohnastetter Straße



Kundenservice Würtingen, Kreuzbühlweg

UNSERE STANDORTE IN ST. JOHANN-WÜRTINGEN

Die RSU GmbH hat ihren Hauptsitz in der Ohnastetter Straße in St. Johann-Würtingen – ein geschichtsträchtiger Ort für uns, denn dies war auch der erste Standort des Unternehmens. Hier in der Zentrale befinden sich unsere Komplettradproduktion, das Zwischenlager für Retouren und Zubehörteile sowie die Kfz-Werkstatt unseres Schwesterunternehmens, der RSU Service GmbH. Am zweiten Standort im Kreuzbühlweg ist der Kundenservice ansässig. Von Montag bis Freitag stehen wir Ihnen hier mit Rat und Tat zur Seite – und all das mit Ausblick auf die wunderschöne Landschaft. ▶



Christa Reichenecker,
Buchhaltung



Sebastian Bings,
Vertriebsinnendienst

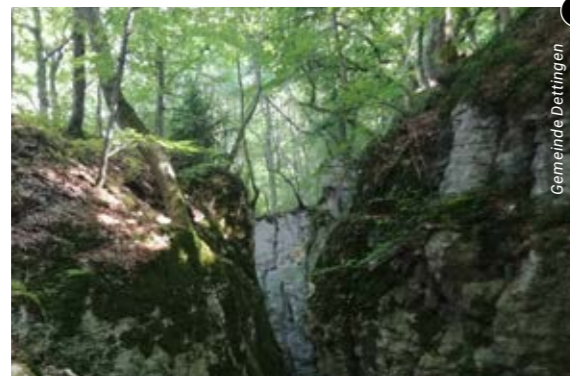
Unsere Mitarbeiter Christa Reichenecker und Sebastian Bings haben uns ihre Geheimtipps rund um St. Johann-Würtingen verraten.

Kommen Sie mit auf Entdeckungsreise durch die Heimat von RSU!



2

MediaPoint



3

Gemeinde Dettingen



S.D. Herzog von Urach

1 SCHLOSS LICHTENSTEIN

Die Linie der Ritter von Lichtenstein verläuft bis ins 17. Jahrhundert – ihr Stammsitz hat leider nicht so lange standgehalten. Mehrmals zerstört – durch Gewalt oder den Zahn der Zeit – wurde das heutige Schloss Lichtenstein schließlich von 1840 bis 1842 im mittelalterlichen Stil erbaut, inspiriert von Wilhelm Hauffs Roman *Lichtenstein*. Neben Schlossführungen inklusive Schlossgespenst befindet sich in den Baumwipfeln, nur wenige Minuten vom Schloss entfernt, ein Abenteuer-Kletterpark. Wer es ruhiger mag, der lässt es sich in der Schlossschenke gut gehen.

2 HOHE WARTE

In 820,5 Metern Höhe steht ein Turm, bei dem Spazierende sofort an Rapunzel denken. Mit Märchen hat der Hohe-Warte-Turm auf dem gleichnamigen Berg allerdings wenig zu tun: Der Aussichtsturm dient als Ehrenmal der im Ersten Weltkrieg gefallenen Mitglieder des Schwäbischen Albvereins. An guten Tagen kann man von hier aus sogar die Alpen im Süden sehen.

3 HÖLLENLÖCHER

Früher noch als „Tore zur Hölle“ bezeichnet und deshalb gemieden, sind die Höllenhöhlen schon lange ein beliebtes Ausflugsziel. Festes Schuhwerk ist hier dringend notwendig, wenn Besucher die Leitern hoch- und wieder herunterklettern möchten. Alle, die es weniger aktiv mögen, können dem Wanderweg um die Höllenhöhlen herum folgen.



5

Sphäre-Verlag



4

Bad Urach Tourismus

4 URACHER WASSERFALL

Wer dem Brühlbach im Maisental folgt, kann den Uracher Wasserfall schon hören, bevor er überhaupt zu sehen ist. Aus 37 Metern Höhe stürzen hier zwischen 70 und 420 Liter pro Sekunde herab – abhängig vom Niederschlag oder der Schneeschmelze. Auf dem Weg zum Wasserfall warten auch einige Sehenswürdigkeiten wie beispielsweise die umliegenden Burgruinen.

5 RUTSCHENFELSEN

Der sogenannte Rutschenfelsen liegt im *Naturschutzgebiet Rutschen* zwischen Dettingen an der Erms und Bad Urach. Seinen Namen erhielt der Felsen im Jahr 1680, als dort eine Holz- und später eine Eisenrutsche gebaut wurde. Diese dienten dazu, das auf der Albhochfläche geschlagene Holz ins Tal zu schaffen.

6 FOHLENHOF

Zwischen Eningen und Würtingen befindet sich der Fohlenhof, auf dem Stutfohlen aufgezogen werden. Er gehört zum *Haupt- und Landgestüt Marbach*. Zu sehen gibt es allerdings mehr als nur Pferde: Die historischen Gebäude sind denkmalgeschützt und auch der Pferdebrunnen ist ein beliebtes Fotomotiv.



6

Sphäre-Verlag

7 FALKENSTEINER HÖHLE

Mystisch geht es auch in der Falkensteiner Höhle bei Grabenstetten zu. Mit fünf Kilometern gehört sie zu den längsten Höhlen der Schwäbischen Alb und ist zudem eine aktive wasserführende Höhle. Da der Wasserstand sehr schnell ansteigen kann, ist hier eine spezielle Ausrüstung dringend notwendig. Das Höhlenportal an sich ist allerdings schon einen Ausflug wert: Im 18. Jahrhundert kamen viele Goldhungrige, um ihr Glück beim Goldschürfen zu finden.



7

Tobias Jansen

BRANCHEN-KREUZWORT-RÄTSEL

Sie sind ein echter Profi in Sachen Reifen und Felgen? Testen Sie Ihr Fachwissen in unserem Rätsel!

The crossword puzzle grid consists of 11 numbered starting points for words:

- 1:** 4 letters, horizontal, top right.
- 2:** 10 letters, horizontal, bottom left.
- 3:** 5 letters, vertical, middle left.
- 4:** 7 letters, horizontal, middle left.
- 5:** 5 letters, horizontal, bottom right.
- 6:** 2 letters, vertical, top right.
- 7:** 4 letters, vertical, middle left.
- 8:** 10 letters, horizontal, middle.
- 9:** 2 letters, vertical, middle.
- 10:** 10 letters, horizontal, bottom left.
- 11:** 11 letters, vertical, bottom right.

- A.** Entscheidender Festigkeitsträger eines Reifens
- B.** Sorgt dafür, dass der Reifen sicher und stabil auf der Felge hält
- C.** Fachbegriff für die technische Freigabe eines Reifens für ein bestimmtes Automodell
- D.** Fachbegriff für den ungleichmäßigen Abrieb an den Querkanten von Profilblöcken in Laufrichtung des Reifens
- E.** Unterschied zwischen dem geometrischen Radumfang und der tatsächlich zurückgelegten Strecke bei einer Radumdrehung
- F.** Profilloser Rennsport-Reifen mit extrem haftfähiger Laufflächenmischung
- G.** Chemikalie für die Vulkanisation
- H.** Bezeichnung für die breiten Profilirren am Reifen
- I.** Rennreifen, die speziell für feuchte oder bereits abtrocknende Bedingungen entwickelt wurden
- J.** Ein in der Gummimischung enthaltener Füllstoff

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

A: Karkasse | B: Wulst | C: Homologation | D: Saagezahn | E: Schlupf | F: Slick | G: Schwefel | H: Negativanteil | I: Intermediate | J: Silica



YOKOHAMA –
Technologiepartner von



Führende Fahrzeughersteller & Tuner vertrauen auf die Qualität von YOKOHAMA Reifen.

Neue
Produkt-
serie ab
2022

ADVAN Sport
V107

ADVAN Sport
V105

Neue
Produkt-
serie

BluEarth*Winter
V906



BORBET

NUR SCHWARZ KANN JEDER.

LX18



NEW!



BORBET LX18

black matt rim copper |
black glossy gold spoke rim |
black matt rim yellow |
black matt silver spoke rim |
grey glossy | black matt |
black glossy rim red



WWW.BORBET.DE